

Heizkörperthermostat – basic Radiator Thermostat – basic

HmIP-eTRV-B-2



Installations- und
Bedienungsanleitung



Manual de instalación
y uso



Installation and operating
manual



Istruzioni per l'installazione
e l'uso



Notice d'installation et
d'emploi



Installatie- en
bedieningshandleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	4
2	Hinweise zur Anleitung.....	4
3	Gefahrenhinweise	4
4	Funktion und Geräteübersicht	5
5	Allgemeine Systeminformationen	6
6	Inbetriebnahme.....	6
6.1	Anlernen	6
6.1.1	Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät.....	6
6.1.2	Anlernen an den Access Point.....	7
6.2	Montage.....	9
6.2.1	Thermostat demontieren	9
6.2.2	Heizkörperthermostat montieren	10
6.2.3	Stützring	10
6.2.4	Adapter für Danfoss RA	11
6.3	Adaptierfahrt.....	11
7	Konfigurationsmenü.....	12
7.1	Manueller Betrieb.....	12
7.2	Automatik Betrieb	13
7.3	Urlaubsmodus	13
7.4	Bediensperre.....	13
7.5	Uhrzeit und Datum	14
7.6	Offset-Temperatur.....	14
7.7	Programmierung eines Heizprofils.....	15
8	Bedienung	15
9	Batterien wechseln	16
10	Fehlerbehebung	16
10.1	Schwache Batterien.....	16
10.2	Befehl nicht bestätigt.....	16
10.3	Duty Cycle	17
10.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	18

11	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	20
12	Wartung und Reinigung.....	20
13	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	20
14	Entsorgung.....	21
15	Technische Daten	22

Dokumentation © 2022 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

157367 (web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Lieferumfang

- 1x Heizkörperthermostat – basic
- 1x Adapter Danfoss RA
- 1x Stützring
- 1x Mutter M4
- 1x Zylinderkopfschraube M4 x 12 mm
- 2x 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

 **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

 **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

 **Vorsicht!** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

 Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

 Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

 Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

 Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.

 Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

 Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

i Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

i Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Heizkörperthermostat kann die Raumtemperatur zeitgesteuert und bedarfsgerecht über ein Heizprofil mit individuellen Heizphasen regulieren. Sie können den Heizkörperthermostat direkt am Gerät konfigurieren und an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Heizkörperthermostat in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone App zu steuern. In Verbindung mit einem Homematic IP Fenster- und Türkontakt wird die Temperatur beim Lüften automatisch abgesenkt. Der Heizkörperthermostat passt auf alle gängigen Heizkörperventile und ist einfach zu montieren - ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem. Die zusätzliche Boost-Funktion ermöglicht ein schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils.

Geräteübersicht:

- (A) Überwurfmutter
- (B) Batteriefach(-deckel)
- (C) Display
- (D) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (E) Minus-Taste
- (F) Plus-Taste
- (G) Menü-/Boost-Taste

Displayübersicht:

- °C Soll-Temperatur
- ☐ Fenster-auf-Symbol
- 🔋 Leere Batterien
- 📶 Funkübertragung
- BOOST Boost-Funktion
- MANU Manueller Betrieb*
- AUTO Automatik Betrieb*
- 👤 Urlaubsmodus*
- 🔒 Bediensperre*
- 📊 Übersicht der Heizphasen
- 🕒 Uhrzeit und Datum*
- Offset Offset-Temperatur*
- Prg Programmierung eines Heizprofils*
- Mo Tu We Th Fr Sa Su Wochentage

* (s. „7 Konfigurationsmenü“ auf Seite 12)

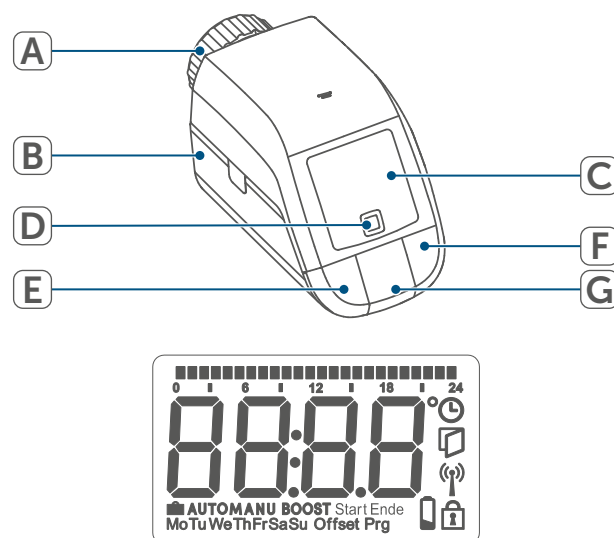


Abbildung 1

5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

6 Inbetriebnahme

6.1 Anlernen

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Sie können den Heizkörperthermostat entweder direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte oder an den Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die kostenlose Homematic IP App.

6.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät

- i** Sie können den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic (HmIP-eTRV-B-2) an den Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet (HmIP-SWDM-2) und/oder den Homematic IP Wandthermostat (HmIP-WTH-B-2) anlernen.
- i** Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.
- i** Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste **(D)** abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED **(D)** bestätigt.

Um das Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Batteriefach **(B)**, indem Sie den Batteriefachdeckel nach unten abziehen.

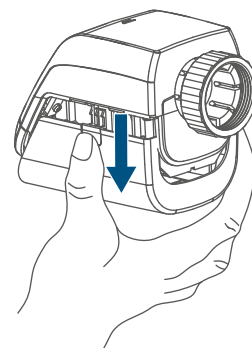


Abbildung 2

- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach heraus.
- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste (D), um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED (D) beginnt orange zu blinken. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Homematic IP Fenster- und Türkontakts mit Magnet) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.

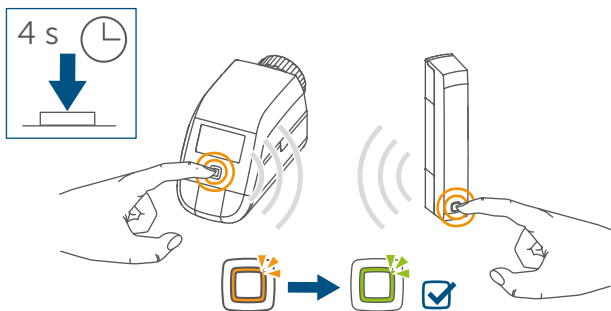


Abbildung 3

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.

War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.

- i** Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.

- i** Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits in der Gruppe bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.
- i** Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe aus Heizkörperthermostat und Fenster- und Türkontakt einen Wandthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den Wandthermostat an den Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den Wandthermostat an den Fenster- und Türkontakt anlernen.
- i** Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

6.1.2 Anlernen an den Access Point

- i** Falls Sie das Gerät bereits direkt an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt haben, müssen Sie zum Anlernen des Heizkörperthermostats an den Homematic IP Access Point oder an die Zentrale CCU3 zunächst die Werkseinstellungen des Geräts wiederherstellen ([s. „11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ auf Seite 20](#)).
- i** Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Zum Anlernen und Einrichten des Wandthermostaten mithilfe einer CCU3 finden Sie nähere Informationen im WebUI Handbuch auf unserer Homepage unter www.homematic-ip.com.

Damit das Gerät in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic IP Geräten kommunizieren kann, muss er zunächst an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Öffnen Sie das Batteriefach (B), indem Sie den Batteriefachdeckel nach unten abziehen (*→siehe Abbildung*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach heraus. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (D) kurz drücken.

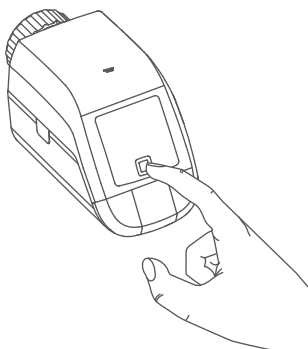


Abbildung 4

Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.

- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED (D) grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

6.2 Montage

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Die Montage des Homematic IP Heizkörperthermostat ist einfach und kann ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem erfolgen. Spezialwerkzeug oder ein Abschalten der Heizung sind nicht erforderlich.

Die am Heizkörperthermostat angebrachte Überwurfmutter (A) ist universell einsetzbar und ohne Zubehör passend für alle Ventile mit dem Gewindemaß M30 x 1,5 mm der gängigsten Hersteller wie z. B.:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Durch den im Lieferumfang enthaltenen Adapter ist das Gerät auch auf Heizkörperventile vom Typ Danfoss RA montierbar (s. „6.2.4 Adapter für Danfoss RA“ auf Seite 11).

6.2.1 Thermostat demontieren

i Bei erkennbaren Schäden am vorhandenen Thermostat, am Ventil oder an den Heizungsrohren konsultieren Sie bitte einen Fachmann.

Demontieren Sie den alten Thermostatkopf von Ihrem Heizkörperventil:

- Drehen Sie den Thermostatkopf auf den Maximalwert (1) gegen den Uhrzeigersinn. Der Thermostatkopf drückt jetzt nicht mehr auf die Ventilschindel und kann so leichter demontiert werden.

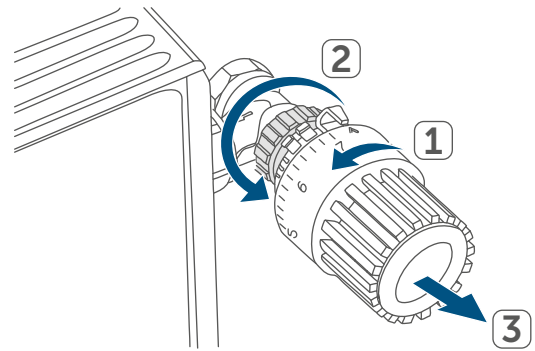


Abbildung 5

Die Fixierung des Thermostatkopfes kann unterschiedlich ausgeführt sein:

- Überwurfmutter: Schrauben Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn ab (2). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (3).
- Schnappbefestigungen: Sie können so befestigte Thermostatköpfe einfach lösen, indem Sie den Verschluss/Überwurfmutter ein klein wenig gegen den Uhrzeigersinn drehen. Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen.
- Klemmverschraubungen: Der Thermostatkopf wird durch einen Befestigungsring gehalten, der mit

einer Schraube zusammengehalten wird. Lösen Sie diese Schraube und nehmen Sie den Thermostatkopf vom Ventil ab.

- Verschraubung mit Madenschrauben: Lösen Sie die Madenschraube und nehmen Sie den Thermostatkopf ab.

6.2.2 Heizkörperthermostat montieren

Nach der Demontage des alten Thermostatkopfes können Sie den neuen Heizkörperthermostat auf dem Heizungsventil montieren:

- Setzen Sie den Heizkörperthermostat mit der Metallmutter (A) auf das Heizungsventil.



Bei Bedarf verwenden Sie einen der beiliegenden Adapter für Danfoss Ventile (s. „6.2.4 Adapter für Danfoss RA“ auf Seite 11) oder den beiliegenden Stützring.

6.2.3 Stützring

Bei den Ventilen einiger Hersteller weist der in das Gerät hineinragende Teil des Ventils nur einen geringen Durchmesser auf, was zu einem lockeren Sitz des Heizkörperthermostats führt. In diesem Fall sollte der beiliegende Stützring vor der Montage in den Flansch des Geräts eingelegt werden. Anschließend können Sie den Heizkörperthermostat wieder zuvor beschrieben montieren.

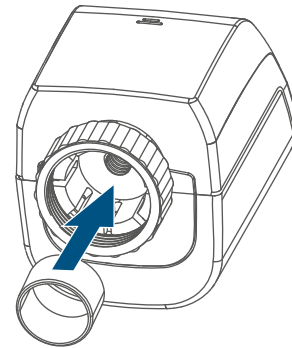


Abbildung 6

6.2.4 Adapter für Danfoss RA

Zur Montage auf RA-Ventile von Danfoss ist der beiliegende Adapter erforderlich.

Der RA-Adapter wurde zugunsten eines besseren Sitzes mit Vorspannung produziert. Bei der Montage verwenden Sie ggf. einen Schraubendreher und biegen den Adapter im Bereich der Schraube leicht auf.

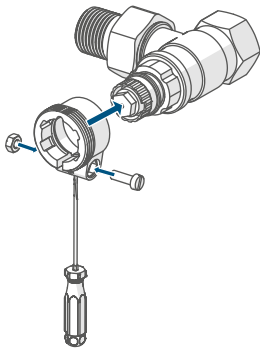


Abbildung 7

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen auf, die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.

i Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen am Ventil haben.

! Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen den Adapterhälften einzuklemmen!

Nach dem Aufrasten auf den Ventilkörper befestigen Sie die Adapter mit der beiliegenden Schraube und Mutter.

6.3 Adaptierfahrt

i Nach dem Einlegen der Batterien fährt der Motor zunächst zurück, um die Montage zu erleichtern. Währenddessen wird „InS“ und das Aktivitätssymbol (↻) angezeigt.

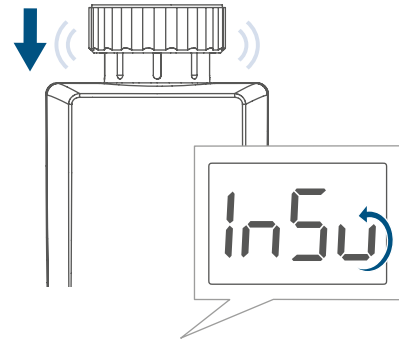


Abbildung 8

i Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet bzw. wird eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt, drücken Sie die Menü-/Boost-Taste.

Nachdem der Heizkörperthermostat erfolgreich montiert wurde, muss im nächsten Schritt zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt (AdA) durchgeführt werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn im Display „AdA“ steht, drücken Sie die Menü-/Boost-Taste (G), um die Adaptierfahrt zu starten.

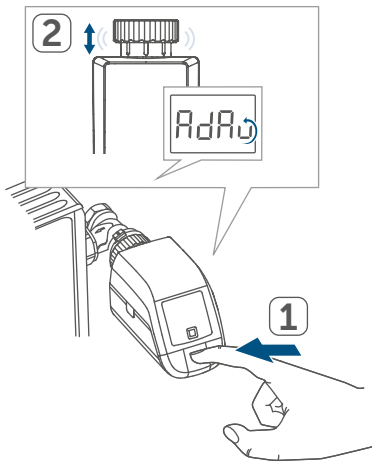


Abbildung 9

7 Konfigurationsmenü

Wenn Sie das Gerät ohne Homematic IP Access Point betreiben, können Sie nach der Inbetriebnahme direkt über das Konfigurationsmenü folgende Modi auswählen und Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnissen anzupassen:

- Durch langes Drücken der Menü-Taste (G) gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie das gewünschte Symbol über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) und kurzes Drücken der Menü-Taste aus, um Einstellungen für die verschiedenen Menüpunkt vorzunehmen.

- i** Durch langes Drücken der Menü-Taste (G) gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück. Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.
- i** Wenn Sie das Gerät an den Homematic IP Access Point anlernen, können Sie die Einstellungen bequem über die kostenlose Homematic IP App vornehmen.
- i** Falls Sie bereits Einstellungen im Konfigurationsmenü vorgenommen oder das Gerät bereits direkt an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt haben, müssen Sie zum Anlernen des Heizkörperthermostats an einen Homematic IP Access Point oder an eine Zentrale CCU3 zunächst die Werkseinstellungen des Geräts wiederherstellen (*s. „11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ auf Seite 20*).

7.1 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der über die Tasten (E + F) eingestellten Temperatur. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten. Um den manuellen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.

- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Manu“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den automatischen Betrieb.

7.2 Automatik Betrieb

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß dem eingestellten Heizprofil. Manuelle Änderungen bleiben bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aktiv. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Um den automatischen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Auto“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den automatischen Betrieb.

7.3 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum dauerhaft eine feste Temperatur gehalten werden soll (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party). Um den Urlaubsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.

- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Urlaub“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Uhrzeit ein, bis zu der der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Datum ein, bis zu dem der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Zeit der Abwesenheit ein und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den Urlaubsmodus.

7.4 Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Um die Bediensperre zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Bediensperre“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus-Taste „On“ um die Bediensperre zu aktivieren oder über die Minus-Taste

„OFF“, um die Bediensperre zu deaktivieren und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Auswahl zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

Bei Aktivierung der Bediensperre wird das Symbol „Schloss“ im Display angezeigt.

Um die Bediensperre zu deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Minus-Taste (D) „OFF“ aus, um die Bediensperre zu deaktivieren.

7.5 Uhrzeit und Datum

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Datum/Uhrzeit“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Jahr aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Monat aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Tag aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Stunden aus und

bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Minuten aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

7.6 Offset-Temperatur

Da die Temperatur am Wandthermostat gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann eine Offset-Temperatur von $\pm 3.5\text{ °C}$ eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt. Um die Offset-Temperatur individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (G), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (E + F) den Menüpunkt „Offset“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Offset-Temperatur aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Temperatur zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

7.7 Programmierung eines Heizprofils

Unter diesem Menüpunkt können Sie ein Heizprofil mit sechs Heiz- und Absenkenphasen (13 Schaltzeitpunkten) nach Ihren eigenen Bedürfnissen erstellen:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**G**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**E + F**) den Menüpunkt „Prg“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie unter „dAY“ über die Plus- oder Minus-Tasten einzelne Wochentage, alle Werkzeuge, das Wochenende oder die gesamte Woche für Ihr Heizprofil aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Bestätigen Sie die Startzeit 00:00 Uhr mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Startzeit aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Im Display wird die nächste Uhrzeit angezeigt. Sie können diese Zeit über die Plus- oder Minus-Tasten verändern.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt sind.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit

zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

8 Bedienung

Nach der Konfiguration stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.



Befindet sich der Heizkörperthermostat im Stand-by-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal die Systemtaste (**D**) drücken, um das Display zu aktivieren.

- **Temperatur:** Drücken Sie die linke (**E**) oder rechte (**F**) Taste, um die Temperatur des Heizkörpers manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion:** Drücken Sie die Boost-Taste (**G**) kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

9 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien (☐) im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR6/Mignon/AA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien. Um neue Batterien einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Batteriefach (B), indem Sie den Batteriefachdeckel nach unten abziehen (→siehe Abbildung).
- Entnehmen Sie die Batterien.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.

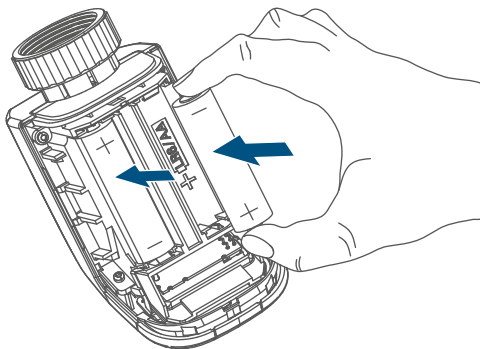


Abbildung 10

- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 18).

Nach dem Einlegen der Batterien führt der Heizkörperthermostat zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest und ggf. eine Adaptierfahrt durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.

10 Fehlerbehebung

10.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Heizkörperthermostat auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden. Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien (☐) und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 18). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 16).

10.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED (D) rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 20). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

10.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktionsintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode/ Display-anzeige	Bedeutung	Lösung
F1	Ventilantrieb schwergängig	Prüfen Sie, ob der Stößel des Heizungsventils klemmt.
F2	Stellbereich zu groß	Überprüfen Sie die Befestigung des Heizkörperthermostats
F3	Stellbereich zu klein	Prüfen Sie, ob der Stößel des Heizungsventils klemmt.
Batteriesymbol (🔋)	Batteriespannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 16).
Batteriesymbol (🔋) und ---	Ventilnotposition* wurde angefahren	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 16).
*Werden leere Batterien nicht ausgetauscht, fährt der Heizkörperthermostat in eine "Ventilnotposition" um zu verhindern, dass das Gerät wegen zu geringer Batterieleistung die eingestellte Temperatur im Raum nicht mehr halten kann. Werksseitig ist eine Ventilnotposition von 15 % eingestellt.		
Antennensymbol (📶) blinkt	Kommunikationsstörung zum Homematic IP Access Point oder zum angelernten Gerät	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point bzw. zu den angelernten Geräten.
Schlosssymbol (🔒)	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch bzw. Konfigurationsdaten werden übertragen	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „10.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 16) oder (s. „10.3 Duty Cycle“ auf Seite 17).

Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „6.1.2 Anlernen an den Access Point“ auf Seite 7).
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts (s. „6.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät“ auf Seite 6).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 16).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte- software (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

-  Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Wandthermostats wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Batteriefach (B), indem Sie den Batteriefachdeckel nach unten abziehen (*→siehe Abbildung*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen bei gleichzeitig gedrückter Systemtaste (D) wieder ein. Halten Sie die Systemtaste solange gedrückt, bis die LED (D) schnell orange zu blinken beginnt.
- Lassen Sie die Systemtaste kurz los und halten Sie die Systemtaste dann erneut solange gedrückt, bis das orange Blinken in ein grünes Leuchten wechselt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

12 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

-  Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-eTRV-B-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

14 Entsorgung

Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

15 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-eTRV-B-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme:	100 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	57 x 68 x 102 mm
Gewicht:	185 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Software-Klasse:	Klasse A
Wirkungsweise:	Typ 1
Anschluss:	M30 x 1,5 mm
Stellkraft:	> 80 N
Ventil-Hub:	4,3 ± 0,3 mm
Maximale Hublage:	14,3 ± 0,3 mm
Minimale Hublage:	10,0 ± 0,3 mm

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	25
2	Information about this manual.....	25
3	Hazard information	25
4	Function and device overview.....	26
5	General system information	27
6	Start-up.....	27
6.1	Pairing	27
6.1.1	Direct pairing with a Homematic IP device	27
6.1.2	Pairing with the Access Point.....	28
6.2	Installation.....	29
6.2.1	Removing a thermostat.....	30
6.2.2	Mounting the radiator thermostat	30
6.2.3	Support ring.....	31
6.2.4	Danfoss RA adapter	31
6.3	Adjustment run.....	31
7	Configuration menu	32
7.1	Manual mode.....	32
7.2	Automatic mode	33
7.3	Holiday mode	33
7.4	Operating lock.....	33
7.5	Time and date	34
7.6	Offset temperature	34
7.7	Programming a heating schedule	34
8	Operation	35
9	Changing the batteries	35
10	Troubleshooting	36
10.1	Weak batteries	36
10.2	Command not confirmed	36
10.3	Duty cycle	36
10.4	Error codes and flashing sequences	37

11	Restoring factory settings	39
12	Maintenance and cleaning	39
13	General information about radio operation	39
14	Disposal.....	40
15	Technical specifications.....	41

Documentation © 2022 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

157367 (web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Package contents

- 1x Radiator Thermostat – Evo
- 1x Danfoss RA adapter
- 1x Support ring
- 1x Nut M4
- 1x Cylinder head screw M4 x 12 mm
- 2x 1.5 V LR6/Mignon/AA batteries
- 1x Operating manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:

 **Important!** This indicates a hazard.

 **Please note.** This section contains important additional information!

3 Hazard information

 **Caution!** There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.

 Contact with batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.

 Do not open the device. It does not contain any parts that need to be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.

 For safety and licensing reasons (CE), unauthorised change and/or modification of the device is not permitted.

 The device may only be operated in a dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.

 The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc., can be dangerous in the hands of a child.

 We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.

 The device must only be operated within residential buildings.

i Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

4 Function and device overview

The Homematic IP Radiator Thermostat offers time-controlled and demand-based regulation of the room temperature via a heating schedule with individual heating phases. You can directly configure the radiator thermostat on the device and adjust it to suit your needs. Alternatively, you can control the radiator thermostat in connection with a Homematic IP Access Point comfortably via the free smartphone app. In connection with a Homematic IP Window and Door Contact, the temperature is reduced automatically during ventilation. The radiator thermostat fits to all common radiator valves and is easy to mount – without having to drain any water or intervene in the heating system. With the additional boost function, cool rooms can be heated within short times by opening the heating valve.

Device overview:

- (A) Union nut
- (B) Battery compartment (and cover)
- (C) Display
- (D) System button (pairing button and LED)
- (E) Minus button
- (F) Plus button
- (G) Menu/Boost button

Display overview:

°C	Setpoint temperature
	Open window symbol
	Empty batteries
	Radio transmission
BOOST	Boost function
MANU	Manual mode*
AUTO	Automatic mode*
	Holiday mode*
	Operating lock*
	Overview of heating phases
	Time and date*
Offset	Offset temperature*
Prg	Programming a heating schedule*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Days of the week

* (see „7 Configuration menu“ on page 32)

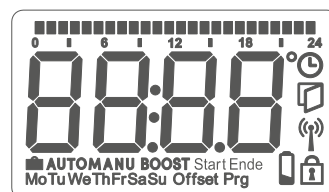
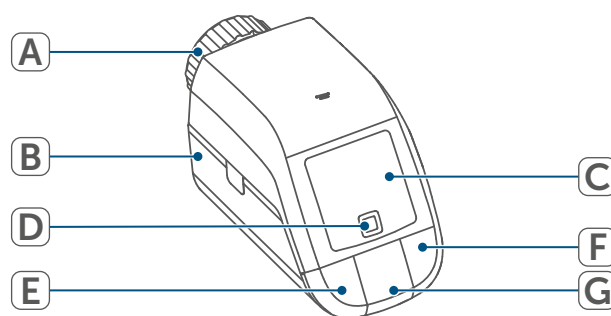


Figure 1

5 General system information

This device is part of the Homematic IP Smart Home system and communicates via the Homematic IP wireless protocol. All devices in the Homematic IP system can be configured easily and individually with a smartphone using the Homematic IP app. Alternatively, you have the option of operating Homematic IP devices via the CCU3 or in conjunction with many partner solutions. The available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates can be found at www.homematic-ip.com.

6 Start-up

6.1 Pairing

i Please read this entire section before starting the pairing procedure.

You can either pair the radiator thermostat directly with one or more Homematic IP devices or add the device to the Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). After direct pairing, configuration must be done directly on the device. After pairing with the Access Point, configuration is done via the Homematic IP app.

6.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device

- i** You can directly pair the Homematic IP Radiator Thermostat – basic (HmIP-eTRV-B-2) with the Homematic IP Window / Door Contact with magnet (HmIP-SWDM-2) and/or the Homematic IP Wall Thermostat (HmIP-WTH-B-2).
- i** Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices during pairing.
- i** You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button (D) again. This will be indicated by the device LED (D) lighting up red.

To connect the device with another Homematic IP device, the pairing mode of both devices must be enabled. To do this, proceed as follows:

- Open the battery compartment (B) by pulling the battery compartment downwards.

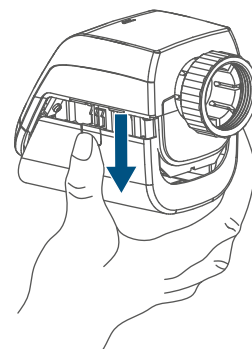


Figure 2

- Remove the insulation strip from the battery compartment.

- Press and hold the system button (D) for at least 4 seconds to enable the pairing mode. The device LED (D) starts to flash orange. The pairing mode is active for 3 minutes.
- Press and hold the system button of the device you would like to connect (e.g. the Homematic IP Window / Door Contact with magnet) for at least 4 seconds to enable the pairing mode. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.

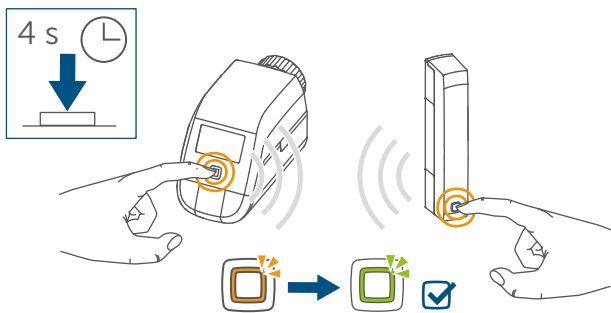


Figure 3

The device LED lights up green to indicate that pairing has been successful. If pairing has failed, the device LED lights up red. Please try again.

- i** If no pairing operations are performed, pairing mode is exited automatically after 3 minutes.
- i** If you would like to add another device to an existing device group, first enable the pairing mode of the existing device in the group and afterwards the pairing mode of the new device.

- i** If you would like to add a wall thermostat to an existing device group including a radiator thermostat and a window and door contact, you first need to pair the wall thermostat with the radiator thermostat. Afterwards, you can pair the wall thermostat with the window and door contact.
- i** If you are using several devices in one room, you should pair all devices with each other.

6.1.2 Pairing with the Access Point

- i** If you have already directly paired the device with another Homematic IP device, you first have to restore the factory settings of the device before you can pair the radiator thermostat with the Homematic IP Access Point or the Central Control Unit CCU3 (see „11 Restoring factory settings“ on page 39).
- i** First set up your Homematic IP Access Point using the Homematic IP app so that you can use other Homematic IP devices in the system. For further information, please refer to the Access Point operating manual.
- i** For more information on pairing and setting up the wall thermostat using a CCU3, please refer to the WebUI manual on our homepage at www.homematic-ip.com.

The device must first be paired with the Homematic IP Access Point so that it can be integrated into your system and communicate with other Homematic IP devices.

To add the device, proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **"Pair device"**.
- Open the battery compartment (B) by pulling the battery compartment cover downwards (*→see figure*).
- Remove the insulation strip from the battery compartment. The pairing mode is active for 3 minutes.

i You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by briefly pressing the system button (D).

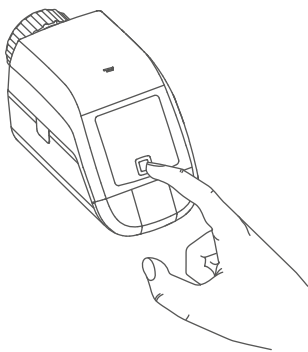


Figure 4

Your device will automatically appear in the Homematic IP app.

- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app, or scan the QR code. The

device number is on the sticker in the package contents or attached to the device.

- Wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the LED (D) lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

6.2 Installation

i Please read this entire section before starting the installation.

The Homematic IP Radiator Thermostat is easy to install, and can be done without draining heating water or intervening in the heating system. No special tools are required, nor does the heating have to be switched off.

The union nut (A) attached to the radiator thermostat can be used universally and without accessories for all valves with a thread size of M30 x 1.5 mm from the most popular manufacturers, such as:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts

- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

The device can also be installed on type Danfoss RA (see „6.2.4 Danfoss RA adapter“ on page 31) radiator valves using the enclosed adapter.

6.2.1 Removing a thermostat

i In case of visible damage to the existing thermostat, valve or heating pipes, please consult a specialist.

Remove the old thermostatic head from your radiator valve:

- Rotate the thermostatic head anticlockwise to the maximum value (1). The thermostatic head then no longer presses against the valve spindle, making it easier to remove.

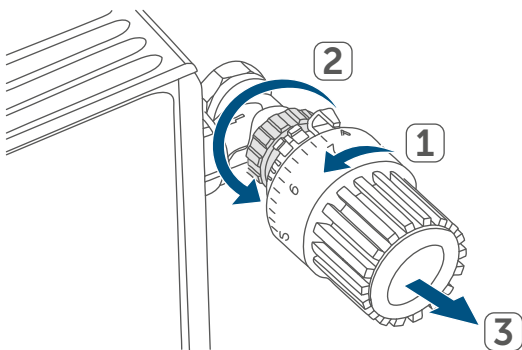


Figure 5

The thermostatic head may be held in place in various ways:

- Union nut: Unscrew the union nut in an anticlockwise direction (2). The thermostatic head can then be removed (3).

- Snap-on fastenings: Thermostatic heads that are fastened this way can be detached by turning the fastener/union nut anticlockwise a little. The thermostatic head can then be removed.
- Compression fittings: The thermostatic head is held in place by a mounting ring, which is held together with a screw. Loosen this screw and remove the thermostatic head from the valve.
- Threaded connection with set screw: Loosen the set screw and remove the thermostatic head.

6.2.2 Mounting the radiator thermostat

After removing the old thermostatic head, you can mount the new radiator thermostat on the heating valve:

- Place the radiator thermostat with the metal nut (A) on the heating valve.

i If required, you can use one of the supplied adapters for Danfoss valves, (see „6.2.4 Danfoss RA adapter“ on page 31), or the supplied support ring.

6.2.3 Support ring

With some manufacturers' valves, the part of the valve that protrudes into the device has only a small diameter, which causes the radiator thermostat to sit more loosely on the valve. In this case, the provided support ring should be placed into the flange before installing the radiator thermostat. You can then mount the radiator thermostat again as described above.

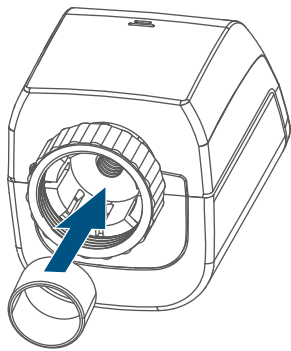


Figure 6

6.2.4 Danfoss RA adapter

The provided adapter is required to attach to Danfoss RA valves.

The RA adapter has been manufactured with pre-tension to provide better fit. Use a screwdriver during installation if necessary and bend the adapter open slightly in the vicinity of the screw.

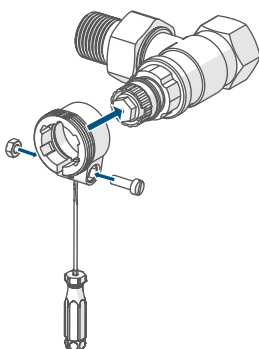


Figure 7

Danfoss valve bodies have elongated notches around their circumference, which also ensure that the adapter is properly seated when it snaps on.

-  During installation, please ensure that the pins inside the adapter are lined up with the notches on the valve.
-  Please be careful not to trap your fingers between the two halves of the adapter!

After clipping onto the valve body, please attach the adapter using the provided screw and nut.

6.3 Adjustment run

-  When the batteries are inserted, the motor retracts to simplify installation. Meanwhile, "InS" and the activity symbol (⌚) are displayed.

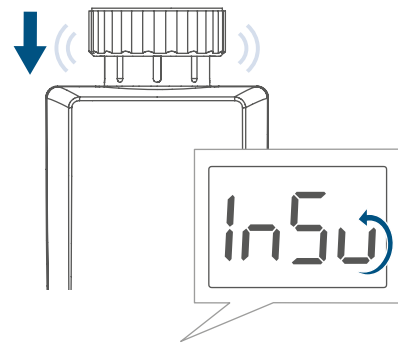


Figure 8

-  If the adjustment run was initiated prior to assembly or if an error message is displayed (F1, F2, F3), press the menu/boost button.

After the radiator thermostat has been mounted successfully, an adjustment run (AdA) has to be performed to adapt

the device to the valve. To do this, proceed as follows:

- As soon as “AdA” is displayed, press the menu/boost button (G) to start the adjustment run.

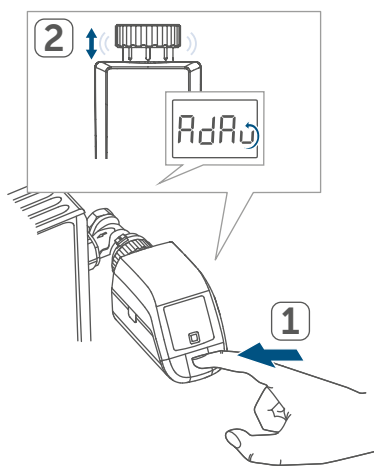


Figure 9

7 Configuration menu

If you operate the device without a Homematic IP Access Point, after start-up you can use the configuration menu to directly select the following modes and adjust the settings to adapt the device to your personal needs:

- Press and hold the menu button (G) to enter the configuration menu.
- Select the desired icon via the plus and minus buttons (E + F) by pressing the menu button briefly to change the settings of the different menu items.

i Press and hold the menu button (G) to return to the previous level. The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

i If you pair the device with the Homematic IP Access Point, you can easily adjust the settings using the free Homematic IP app.

i If you have already adjusted the settings in the configuration menu, or if you have already directly paired the device with another Homematic IP device, you first have to restore the factory settings of the device before you can pair the radiator thermostat with a Homematic IP Access Point or a Central Control Unit CCU3 (see „11 Restoring factory settings“ on page 39).

7.1 Manual mode

In manual mode, the temperature is controlled in accordance with the current temperature set via the push-buttons (E + F). The temperature remains enabled until the next manual change. To enable the manual mode, proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the “Manu” menu item using the plus and minus buttons (E + F).
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol briefly flashes twice and the device changes back to automatic mode.

7.2 Automatic mode

In automatic mode, the temperature is controlled in accordance with the set heating schedule. Manual changes are enabled until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating schedule will be enabled again. To enable automatic mode, proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Auto" menu item using the plus and minus buttons (E + F).
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol briefly flashes twice and the device changes back to automatic mode.

7.3 Holiday mode

If you would like to maintain a constant temperature for a certain period, e.g. during your holidays or a party, the holiday mode can be used. To enable the holiday mode, proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Holiday" menu item using the plus or minus buttons (E + F) and confirm with the menu button.
- Use the plus and minus buttons to select the time until which you would like to enable the holiday mode and confirm with the menu button.
- Use the plus and minus buttons to select the date until which you would like to enable the holiday

mode and confirm with the menu button.

- Use the plus and minus buttons to select the temperature for the holiday mode and confirm with the menu button.

To confirm, the symbol briefly flashes twice and the device changes to holiday mode.

7.4 Operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). To enable or disable the operating lock, proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Operating lock" menu item using the plus and minus buttons (E + F).
- Confirm with the menu button.
- Use the plus button to select "On" if you would like to enable the operating lock or "OFF" to disable the operating lock and confirm with the menu button.

To confirm, On or OFF flashes twice and the device changes back to the standard display.

After activating the operating lock, the "lock" symbol is shown in the display.

To disable the operating lock, proceed as follows:

- Press and hold the menu button (E) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Confirm with the menu button.

- Select "OFF" using the minus button (D) to disable the operating lock.

7.5 Time and date

To set the date and time, please proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Date/time" menu item using the plus and minus buttons (E + F).
- Confirm with the menu button.
- Select the desired year using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.
- Select the desired month using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.
- Select the desired day using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.
- Select the desired hours using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.
- Select the desired minutes using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.

To confirm, the time flashes twice, and the device changes back to the standard display.

7.6 Offset temperature

As the temperature is measured on the wall thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. You can set a temperature offset of $\pm 3.5^{\circ}\text{C}$ to adjust this. If, for example, 18°C is measured instead of the 20°C

set, an offset of -2.0°C must be set. An offset temperature of 0.0°C is set in the factory settings. To adjust the offset temperature, please proceed as follows:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Offset" menu item using the plus and minus buttons (E + F).
- Confirm with the menu button.
- Select the desired offset temperature using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.

To confirm, the temperature flashes twice and the device changes back to the standard display.

7.7 Programming a heating schedule

In this menu item, you can create a heating schedule with six heating and cooling phases (13 change settings) according to your personal needs:

- Press and hold the menu button (G) for approx. 2 seconds to open the configuration menu.
- Select the "Prg" menu item using the plus or minus buttons (E + F) and confirm with the menu button.
- Under the menu item "DAY", use the plus and minus buttons to select individual weekdays, all weekdays, the weekend or the entire week for your heating schedule and confirm with the menu button.
- Confirm the start time 00:00 hours with the menu button.
- Select the desired temperature and start time using the plus and mi-

nus buttons and confirm with the menu button.

- The next time is shown in the display. You can adjust this time using the plus and minus buttons.
- Select the desired temperature for the next time period using the plus and minus buttons and confirm with the menu button.
- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59 h.

To confirm, the time flashes twice, and the device changes back to the standard display.

8 Operation

After configuration, simple operations are available directly on the device.

i If the radiator thermostat is in standby mode, please press the system button (D) once before operation to activate the device.

- **Temperature:** Press the left (E) or right (F) push-button to manually change the temperature of the radiator. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the schedule changes. Afterwards, the defined heating schedule will be enabled again. During manual mode, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function:** Briefly press the boost button (G) to enable the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by

opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

9 Changing the batteries

If the symbol for empty batteries () appears in the display or in the app, please replace the used batteries with two new LR6/Mignon/AA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To insert new batteries, proceed as follows:

- Open the battery compartment (B) by pulling the battery compartment cover downwards (→see figure).
- Remove the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR6/Mignon/AA batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round.

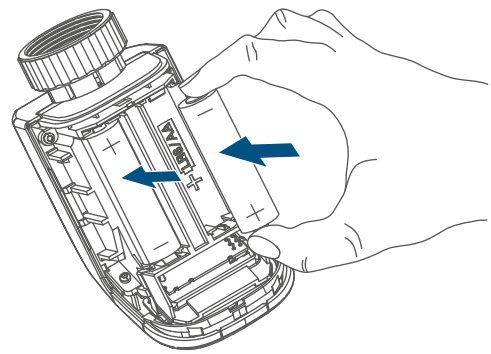


Figure 10

- After inserting the batteries, pay attention to the flashing sequences of the LED (see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 37).

Once the batteries have been inserted, the radiator thermostat will perform a self-test and an adjustment run, if required (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The LED test display will indicate that initialisation is complete by lighting up orange and green.

10 Troubleshooting

10.1 Weak batteries

Provided that the voltage value permits it, the radiator thermostat will remain ready for operation even if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol () and the corresponding error code will be displayed on the device, (see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 37). In this case, replace the empty batteries with two new ones (see „9 Changing the batteries“ on page 35).

10.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the LED (D) lights up red at the end of the failed transmission process. The reason for the failed transmission may be radio interference, (see „13 General information about radio operation“ on page 39).

This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the

command (load failure, mechanical blockade, etc.).

- Receiver is faulty.

10.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three slow flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

10.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code / LC display	Meaning	Solution
F1	Valve drive sluggish	Please check whether the valve pin is stuck.
F2	Adjustment range too large	Please check the fastening of the radiator thermostat
F3	Adjustment range too small	Please check whether the valve pin is stuck.
Battery symbol ()	Battery voltage low	Replace the device batteries (see „9 Changing the batteries“ on page 35).
Battery symbol () and ---	Valve moved to error position*	Replace the device batteries (see „9 Changing the batteries“ on page 35).
*If empty batteries are not replaced, the radiator thermostat moves to a “valve error position”. This avoids a situation where the set temperature in the room cannot be reached any more due to a low battery. A valve error position of 15% is set in the factory settings.		
Antenna symbol () flashes	Communication problem with Homematic IP Access Point or connected device	Please check the connection with the Homematic IP Access Point or the connected devices.
Lock symbol ()	Operating lock enabled	Disable the operating lock via the app.
Short orange flashes	Radio transmission/attempting to transmit/configuration data is transmitted	Wait until the transmission is completed.
1x long green flash	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Transmission failed or duty cycle limit reached	Please try again (see „10.2 Command not confirmed“ on page 36) or (see „10.3 Duty cycle“ on page 36).
Brief steady orange light (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see „9 Changing the batteries“ on page 35).

Short orange flashes (every 10 s)	Pairing mode active	Enter the last four digits of the device serial number to confirm (<i>see „6.1.2 Anlernen an den Access Point“ on page 7</i>).
Fast orange flashing	Direct pairing mode active	Enable the pairing mode of the device you would like to add (<i>see „6.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device“ on page 27</i>).
6x long red flashes	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1x green light (after inserting batteries)	Test display	You can continue once the test display has stopped.
Alternating long and short orange flashing	Device software updating (OTAU)	Wait until the update is completed.

11 Restoring factory settings

 The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the wall thermostat, please proceed as follows:

- Open the battery compartment **(B)** by pulling the battery compartment cover downwards (*→see figure*).
- Remove one battery.
- Re-insert the battery, making sure that it is right way around, while pressing the system button **(D)** at the same time. Press and hold the system button until the device LED **(D)** starts to quickly flash orange.
- Release the system button briefly and then press and hold the system button again until the orange flashing changes to a green lighting.
- Release the system button to conclude the procedure.

The device will perform a restart.

12 Maintenance and cleaning

 The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Leave any maintenance or repair to a specialist.

Clean the device using a soft, clean, dry and lint-free cloth. You may dampen the cloth a little with lukewarm water to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

13 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

 The transmission range within buildings can differ significantly from that available in open space. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity play an important role, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Strasse 29, 26789 Leer, Germany, hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-eTRV-B-2 is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

www.homematic-ip.com

14 Disposal

Instructions for disposal



This symbol means that the device and the batteries or accumulators must not be disposed of with household waste, the residual waste bin or the yellow bin or yellow bag. For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the scope of delivery, and the batteries to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back obsolete equipment or batteries free of charge. By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices and old batteries. You must separate any old batteries and accumulators of old electrical and electronic devices from the old device if they are not enclosed by the old device before handing it over to a collection point and to dispose of them separately at the local collection points. Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance or guarantee of properties.



For technical support, please contact your retailer.

15 Technical specifications

Device short description:	HmIP-eTRV-B-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR6/Mignon/AA
Current consumption:	100 mA max.
Battery life:	2 years (typical)
Protection rating:	IP20
Pollution degree:	2
Ambient temperature:	0 to 50°C
Dimensions (W x H x D):	57 x 68 x 102 mm
Weight:	185 g (including batteries)
Radio frequency band:	868.0 – 868.6 MHz 869.4 – 869.65 MHz
Max. radio transmission power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typical range in open space:	250 m
Duty cycle:	< 1% per h/< 10% per h
Software class:	Class A
Method of operation:	Type 1
Connection:	M30 x 1.5 mm
Controlling torque:	> 80 N
Valve travel:	4.3 ± 0.3 mm
Maximum travel position:	14.3 ± 0.3 mm
Minimum travel position:	10.0 ± 0.3 mm

Subject to modifications.

Table des matières

1	Contenu de la livraison	44
2	Remarques sur le mode d'emploi	44
3	Mises en garde.....	44
4	Fonction et aperçu de l'appareil	45
5	Informations générales sur le système	46
6	Mise en service	46
6.1	Apprentissage	46
6.1.1	Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP	46
6.1.2	Programmation sur l'Access Point	48
6.2	Montage.....	49
6.2.1	Démonter un thermostat	49
6.2.2	Monter le thermostat de radiateur	50
6.2.3	Bague d'appui.....	50
6.2.4	Adaptateur pour Danfoss RA	50
6.3	Course d'adaptation	51
7	Menu de configuration	52
7.1	Mode manuel.....	52
7.2	Mode automatique	52
7.3	Mode vacances.....	53
7.4	Verrouillage de commande	53
7.5	Heure et date	54
7.6	Température d'offset.....	54
7.7	Programmation d'un profil de chauffage.....	54
8	Utilisation.....	55
9	Remplacement des piles.....	55
10	Dépannage	56
10.1	Piles faibles.....	56
10.2	Commande non confirmée	56
10.3	Duty Cycle	56
10.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement.....	57

11	Restauration des réglages d'usine	59
12	Entretien et nettoyage	59
13	Remarques générales sur le fonctionnement radio	59
14	Élimination	60
15	Caractéristiques techniques	61

Documentation © 2022 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.

157367 (web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Contenu de la livraison

- 1x thermostat de radiateur – basic
- 1x adaptateur Danfoss RA
- 1x bague d'appui
- 1x écrou M4
- 1x vis à tête cylindrique M4 x 12 mm
- 2x piles de 1,5 V LR6/Mignon/AA
- 1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :



Attention ! Ce symbole indique un danger.



Remarque. Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde



Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitiez pas les piles. Risque d'explosion !



Les piles usagées ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection le cas échéant.



N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.



Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.



Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, à des vibrations, aux rayons du soleil et à d'autres rayonnements thermiques permanents, à un froid excessif ainsi qu'à des charges mécaniques.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.



Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé !

Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages consécutifs !

 Cet appareil convient uniquement pour une utilisation dans des environnements d'habitation.

 Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Fonction et aperçu de l'appareil

Les Homematic IP Thermostats de radiateur régulent la température ambiante par minuterie et selon les besoins via un profil de chauffage avec des phases de chauffage individuelles. Vous pouvez configurer le thermostat de radiateur directement sur l'appareil et l'adapter à vos besoins personnels. Vous pouvez également commander facilement le thermostat de radiateur en association avec un Homematic IP Access Point via l'application gratuite pour smartphone. En association avec un Homematic IP Contact pour fenêtre et porte, le dispositif abaisse automatiquement la température en situation d'aération. Le thermostat de radiateur programmable s'adapte à toutes les vannes de radiateurs courantes et se monte facilement – sans qu'il soit nécessaire de laisser couler l'eau de chauffage ou d'intervenir sur le système de chauffage. La fonction Boost supplémentaire permet la mise en température rapide et courte du radiateur en ouvrant la vanne.

Aperçu de l'appareil :

- (A) Écrou-chapeau
- (B) Compartiment à piles (couvercle)
- (C) Écran
- (D) Touche système (touche de programmation et LED)
- (E) Touche moins
- (F) Touche plus
- (G) Touche menu/boost

Aperçu de l'écran :

°C	Température de consigne
	Symbole de fenêtre ouverte
	Piles vides
	Transmission radio
BOOST	Fonction Boost
MANU	Mode manuel*
AUTO	Mode automatique*
	Mode vacances*
	Verrouillage de commande*
	Aperçu des phases de chauffage
	Date et heure*
Offset	Température d'Offset*
Prg	Programmation d'un profil de chauffage*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Jours de la semaine

* (v. « 7 Menu de configuration » à la page 52)

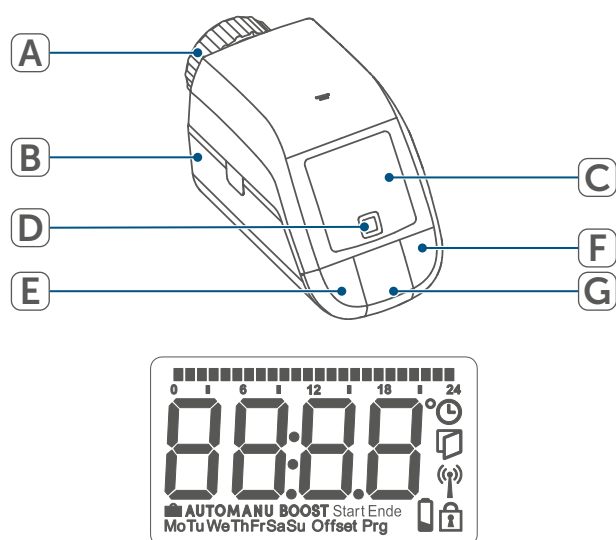


Figure 1

5 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie du système Smart Home Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous avez également la possibilité d'utiliser les appareils Homematic IP par le biais de la centrale CCU3 ou en association avec de nombreuses solutions de partenaires. Vous trouverez dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP l'étendue des fonctions du système en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

6 Mise en service

6.1 Apprentissage

i Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.

Vous pouvez programmer le thermostat de radiateur pour l'apprentissage soit directement d'un ou de plusieurs appareils Homematic IP, soit du point d'accès Homematic IP (HmIP-HAP). Lors de l'apprentissage direct, la configuration s'effectue sur l'appareil ; lors de l'apprentissage sur le point d'accès, elle se fait par le biais de l'application gratuite Homematic IP.

6.1.1 Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP

i Vous pouvez programmer le thermostat de radiateur - basic (HmIP-eTRV-B-2) Homematic IP sur le contact pour fenêtre et porte avec aimant (HmIP-SWDM-2) Homematic IP et/ou sur le thermostat mural (HmIP-WTH-B-2) Homematic IP.

i Lors de l'apprentissage, gardez une distance minimale de 50 cm entre les appareils.

i Vous pouvez interrompre l'apprentissage en appuyant une nouvelle fois brièvement sur la touche système (D). C'est alors confirmé par un voyant rouge sur les appareils LED (D).

Pour que l'appareil apprenne d'un autre appareil Homematic IP, les deux appareils doivent être placés en mode

d'apprentissage. Procédez comme suit :

- ouvrez le compartiment des piles (**B**) en tirant le couvercle vers le bas.

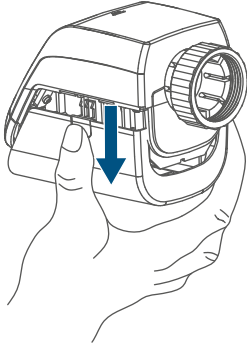


Figure 2

- Retirez la bandelette isolante du compartiment des piles.
- Appuyez au moins 4 secondes sur la touche système (**D**) pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil (**D**) se met à clignoter orange. Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.
- Appuyez sur la touche système de l'appareil à programmer (par ex. le Homematic IP Contact pour fenêtre et porte avec aimant) pendant au moins 4 s pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil se met à clignoter orange. Reportez-vous au mode d'emploi de l'appareil concerné pour en savoir plus.

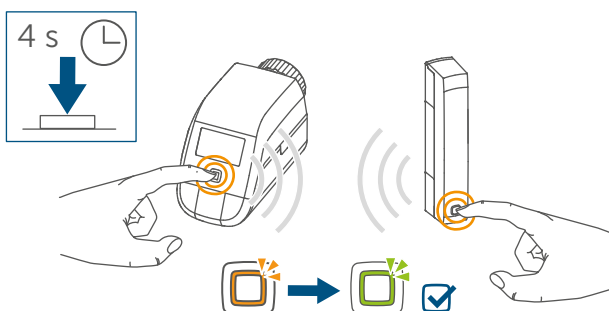


Figure 3

Un apprentissage réussi est signalé par le clignotement en vert de la LED de l'appareil.

Si la procédure d'apprentissage n'a pas été fructueuse, la LED de l'appareil s'allume en rouge. Réessayez.

- i** En l'absence d'apprentissage, le processus d'apprentissage se désactive automatiquement au bout de 3 minutes.
- i** Si vous désirez ajouter un autre appareil au groupe d'appareils existant, vous devez tout d'abord mettre l'appareil existant dans le groupe puis le nouvel appareil en mode d'apprentissage.
- i** Si vous souhaitez ajouter un thermostat mural à un groupe d'appareils existant constitué d'un thermostat de radiateur et d'un contact pour fenêtre et porte, vous devez tout d'abord programmer le thermostat mural sur le thermostat de radiateur. Vous pouvez ensuite programmer le thermostat mural au contact pour fenêtre et porte.
- i** Si vous utilisez plusieurs appareils dans une pièce, vous devez programmer tous les appareils en même temps.

6.1.2 Programmation sur l'Access Point

i Si vous avez déjà programmé l'appareil directement sur un autre appareil Homematic IP, vous devez d'abord restaurer les paramètres d'usine de l'appareil pour programmer le thermostat de radiateur sur le point d'accès Homematic IP ou sur la centrale CCU3 (v. « 11 Restauration des réglages d'usine » à la page 59).

i Commencez par configurer le point d'accès Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP dans votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi du point d'accès.

i Vous trouverez de plus amples informations sur l'apprentissage et la configuration du thermostat mural à l'aide d'une CCU3 dans le manuel WebUI sur notre page d'accueil sur www.homematic-ip.com.

Pour pouvoir intégrer l'appareil dans votre système et communiquer avec d'autres appareils Homematic IP, vous devez d'abord procéder à son apprentissage avec le point d'accès Homematic IP.

Procédez comme suit pour l'apprentissage de l'appareil :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre Smartphone.

- Sélectionnez le point de menu « Procéder à l'apprentissage de l'appareil ».
- Ouvrez le compartiment à piles (B) en tirant le couvercle vers le bas (→ voir figure).
- Retirez la bandelette isolante du compartiment des piles. Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

i Vous pouvez lancer le mode d'apprentissage manuellement pendant 3 minutes supplémentaires en appuyant brièvement sur la touche système (D).

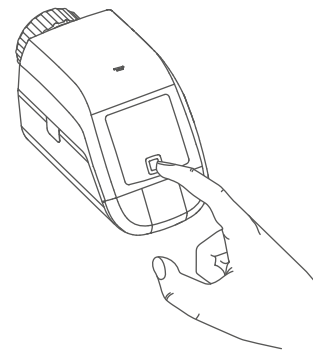


Figure 4

L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.

- Pour confirmer, entrez les quatre derniers chiffres du numéro de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil est inscrit sur l'auto-collant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.
- Si la LED (D) s'allume en vert, cela signifie que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil

est à présent opérationnel.

- Si la LED est allumée en rouge, recommencez l'opération.
- Donnez un nom à l'appareil dans l'application et attribuez-le à une pièce.

6.2 Montage

i Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

Le Homematic IP Thermostat de radiateur est facile à monter, et il n'est pas nécessaire de laisser couler l'eau de chauffage ni d'intervenir sur le système de chauffage. Des outils spéciaux ou l'arrêt du chauffage ne sont pas nécessaires.

L'écrou-raccord (A) installé sur le thermostat est universel et s'adapte sans accessoires à toutes les vannes filetées de M30 x 1,5 mm des marques courantes telles que :

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

L'adaptateur joint à la livraison permet également de monter l'appareil sur des vannes de radiateurs de types Danfoss RA (v. « 6.2.4 Adaptateur pour Danfoss RA » à la page 50).

6.2.1 Démontez un thermostat

i En cas de dommage apparent sur le thermostat existant, la vanne ou les tuyaux de chauffage, merci de consulter un expert spécialisé.

Démontez l'ancien régulateur thermostatique de la vanne de radiateur :

- Tournez le régulateur thermostatique dans le sens inverse des aiguilles d'une montre sur la valeur maximale (1). Le régulateur thermostatique n'appuie plus sur la tige de la vanne et peut ainsi se démonter plus facilement.

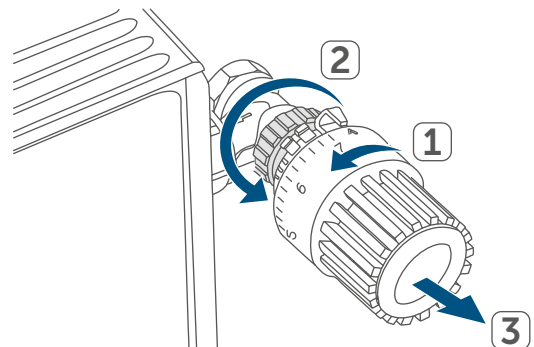


Figure 5

Le régulateur thermostatique peut être fixé de différentes manières :

- Écrou-chapeau : dévissez l'écrou-chapeau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (2). Il vous suffit ensuite de retirer le régulateur thermostatique (3).
- Fixations par encliquetage : vous pouvez détacher les têtes thermostatiques ainsi fixées en

tournant légèrement la fermeture/l'écrou-chapeau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Il vous suffit ensuite de retirer le régulateur thermostatique.

- Raccords à bagues : Le régulateur thermostatique est maintenu par un anneau de serrage, fixé à l'aide d'une vis. Dévissez cette vis et retirez le régulateur thermostatique de la vanne.
- Raccord fileté avec vis sans tête : Dévissez la vis sans tête et retirez le régulateur thermostatique.

6.2.2 Monter le thermostat de radiateur

Après le démontage de l'ancien régulateur thermostatique, vous pouvez monter le thermostat de radiateur Homematic IP neuf sur la vanne de chauffage :

- Posez le thermostat de radiateur avec l'écrou en métal (A) sur la vanne de chauffage.

i Si nécessaire, utilisez un des adaptateurs pour vannes Danfoss fournis (v. « 6.2.4 Adaptateur pour Danfoss RA » à la page 50) ou la bague d'appui incluse.

6.2.3 Bague d'appui

Pour les vannes de certains fabricants, la partie de la vanne engagée dans l'appareil présente un diamètre moins important, ce qui conduit à un maintien plus lâche du thermostat de radiateur. Dans ce cas, insérez la bague d'appui jointe dans la bride de l'appareil avant le montage. Vous pouvez ensuite monter le thermostat de radiateur comme décrit ci-dessus.

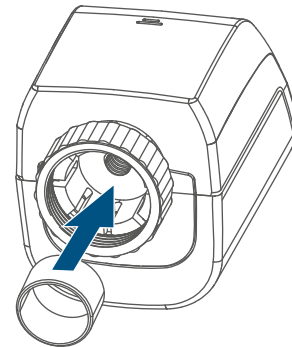


Figure 6

6.2.4 Adaptateur pour Danfoss RA

Pour le montage des vannes RA de Danfoss, l'adaptateur inclus est requis.

L'adaptateur RA a été produit avec une précontrainte pour un meilleur positionnement. Pour le montage, utilisez éventuellement un tournevis et relevez légèrement l'adaptateur dans la zone de la vis.

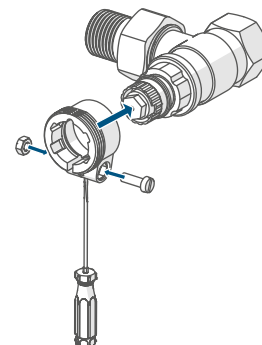


Figure 7

Les corps de vanne de Danfoss présentent des encoches allongées sur la périphérie qui garantissent un meilleur positionnement de l'adaptateur après l'enclenchement.

i Lors du montage, veillez à ce que les broches à l'intérieur de l'adaptateur aient une position coïncidant avec les encoches de la vanne.

! Pendant le montage, attention à ne pas vous coincer les doigts entre les deux moitiés de l'adaptateur !

Après le clipsage sur le corps de la vanne, fixez l'adaptateur avec la vis et l'écrou joints.

6.3 Course d'adaptation

i Après l'insertion des piles, le moteur recule dans un premier temps pour faciliter le montage. « InS » et le symbole d'activité (η) s'affichent pendant ce temps.

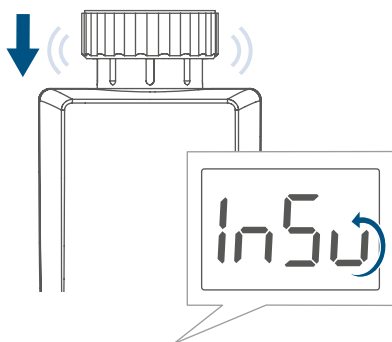


Figure 8

i Si la course d'adaptation a été initiée avant le montage ou si l'écran affiche un message d'erreur (F1, F2, F3), appuyez sur la touche Menu/Boost.

Une fois que le thermostat de radiateur a été monté, l'étape suivante consiste à effectuer une course d'adaptation (AdA) pour l'adapter à la vanne. Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- Lorsque l'écran affiche « AdA », appuyez sur le bouton Menu/Boost (G) pour démarrer le trajet d'adaptation.

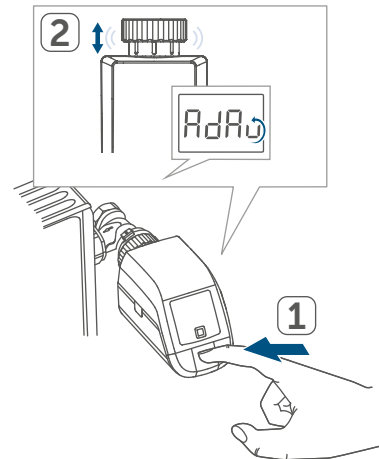


Figure 9

7 Menu de configuration

Lorsque vous utilisez l'appareil sans Homematic IP Access Point, vous pouvez sélectionner les modes suivants via le menu de configuration après la mise en service et effectuer des réglages pour adapter l'appareil aux besoins personnels :

- En appuyant longuement sur la touche Menu (**G**), vous accédez au menu de configuration.
- Sélectionnez le symbole souhaité via la touche plus ou moins (**E + F**) et en appuyant brièvement sur la touche Menu afin d'effectuer les réglages pour les divers points de menu.

 En appuyant longuement sur la touche de menu (**G**), vous revenez au niveau précédent. Si aucune action n'est effectuée sur l'appareil pendant plus d'une minute, le menu se ferme automatiquement sans intégrer les modifications apportées.

 Lorsque vous programmez l'appareil sur le point d'accès Homematic IP, vous pouvez effectuer facilement les réglages au moyen de l'application gratuite Homematic IP.

 Si vous avez déjà effectué des réglages dans le menu de configuration ou si vous avez déjà programmé l'appareil directement sur un autre appareil Homematic IP, vous devez d'abord restaurer les paramètres d'usine de l'appareil pour programmer le thermostat de radiateur sur le point d'accès

Homematic IP ou sur une centrale CCU3 (v. « 11 Restauration des réglages d'usine » à la page 59).

7.1 Mode manuel

En mode manuel, le réglage de la température s'effectue conformément à la température réglée via les touches (**E + F**). La température reste active jusqu'à la prochaine modification manuelle. Afin d'activer le mode manuel, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (**G**) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Manu » avec les touches plus ou moins (**E + F**).
- Confirmez avec la touche menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode automatique.

7.2 Mode automatique

En mode automatique, le réglage de la température s'effectue conformément au profil de chauffage réglé. Les modifications manuelles restent actives jusqu'au prochain moment de commutation. Ensuite, le profil de chauffage réglé est de nouveau activé. Afin d'activer le mode automatique, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (**G**) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Auto » avec les touches plus ou moins (**E + F**).
- Confirmez avec la touche menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode automatique.

7.3 Mode vacances

Le mode vacances peut être utilisé lorsque, pour une période déterminée, une température fixe doit être maintenue durablement (par ex. pendant les vacances ou une fête). Afin de régler le mode vacances, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (G) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Vacances » avec les touches plus ou moins (E + F) et confirmez avec la touche de menu.
- Via les touches plus ou moins, saisissez l'heure jusqu'à laquelle le mode de vacances doit être actif et confirmez avec la touche menu.
- Via les touches plus ou moins, saisissez la date jusqu'à laquelle le mode de vacances doit être actif et confirmez avec la touche menu.
- Saisissez la température souhaitée pour le temps d'absence via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode vacances.

7.4 Verrouillage de commande

La commande sur l'appareil peut être verrouillée pour empêcher la modification non désirée des réglages, par ex. par un contact accidentel. Afin d'acti-

ver ou de désactiver le verrouillage de la commande, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (G) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Verrouillage de commande » avec les touches plus ou moins (E + F).
- Confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez « On » via la touche plus afin d'activer le verrouillage de commande ou « OFF » via la touche moins pour désactiver le verrouillage de commande, puis confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, la sélection clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

Lors de l'activation du verrouillage de commande, le symbole « verrou » s'affiche à l'écran.

Pour désactiver le verrouillage de commande, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (E) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez « OFF » avec la touche moins (D) pour désactiver le verrouillage de commande.

7.5 Heure et date

Afin de régler la date et l'heure, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (G) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Date/Heure » avec les touches

plus ou moins (E + F).

- Confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez l'année via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez le mois via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez le jour via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez les heures via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez les minutes via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.

Pour confirmer l'opération, l'heure clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

7.6 Température d'offset

La température étant mesurée au niveau du thermostat mural, il est possible qu'il fasse plus chaud ou plus froid dans une autre partie de la pièce. Pour compenser cela, une température d'offset de $\pm 3,5$ °C peut être réglée. Si, par exemple, une température de 18 °C est mesurée au lieu des 20 °C définis, une compensation de -2,0 °C doit être réglée. Une température d'offset de 0,0 °C est réglée en usine. Pour adapter la température d'offset individuellement, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche de menu (G) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Offset » avec les touches plus ou moins (E + F).

- Confirmez avec la touche menu.
- Sélectionnez la température d'offset souhaitée via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.

Pour confirmer l'opération, la température clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

7.7 Programmation d'un profil de chauffage

Ce point de menu vous permet de créer un profil de chauffage avec six phases de chauffage et de diminution (13 horaires de commutation) selon vos besoins personnels :

- Appuyez sur la touche de menu (G) pendant environ 2 s pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Prg » avec les touches plus ou moins (E + F) et confirmez avec la touche de menu.
- Sélectionnez dans la rubrique « dAY » des jours de semaine, tous les jours ouvrés, la fin de semaine ou l'ensemble de la semaine pour votre profil de chauffage et confirmez avec la touche de menu.
- Confirmez l'heure de départ 00:00 h avec la touche menu.
- Sélectionnez la température souhaitée via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.
- L'écran affiche la prochaine heure. Vous pouvez modifier cette heure via les touches plus ou moins.
- Sélectionnez la température souhaitée pour la prochaine période

via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche menu.

- Répétez cette procédure jusqu'à ce que des températures soient enregistrées pour toute la période de 0h00 heure à 23h59.

Pour confirmer l'opération, l'heure clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

8 Utilisation

Après la configuration, des fonctions de commande simples sont disponibles directement sur l'appareil.

i Si le thermostat de radiateur se trouve en mode veille, vous devez appuyer une fois sur la touche système (D) pour activer l'écran.

- **Température** : Appuyez sur la touche gauche (E) ou droite (F) pour modifier manuellement la température du radiateur. En mode automatique, la température réglée manuellement reste conservée jusqu'au prochain moment de commutation. Ensuite, le profil de chauffage réglé est de nouveau activé. En mode manuel, la température reste conservée jusqu'à la prochaine modification manuelle.
- **Fonction Boost** : Appuyez brièvement sur la touche boost (G) pour activer la fonction boost pour un chauffage rapide et temporaire du radiateur en ouvrant la vanne. Une sensation de chaleur agréable est ainsi immédiatement obtenue dans la pièce.

9 Remplacement des piles

Si le symbole de piles vides (⎓) apparaît à l'écran ou dans l'application, remplacez les piles usagées par deux piles neuves de type LR6/Mignon/AA. Attention à respecter alors la polarité des piles.

Pour insérer des piles neuves, procédez comme suit :

- Ouvrez le compartiment à piles (B) en tirant le couvercle vers le bas (→voir figure).
- Retirez les piles.
- Placez deux piles neuves de 1,5 V LR6/Mignon/AA dans le compartiment à piles en veillant à respecter la polarité et les repères.

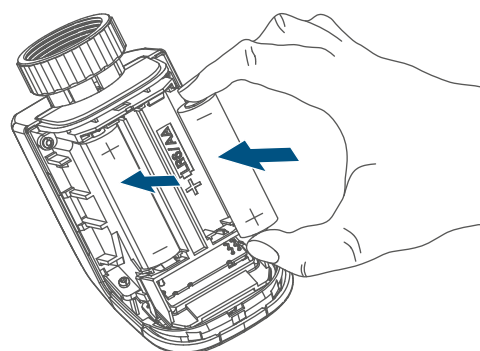


Figure 10

- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (v. « 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 57).

Une fois les piles insérées, le thermostat de radiateur effectue d'abord un autotest pendant environ 2 secondes et, le cas échéant, une course d'adaptation. L'initialisation a lieu ensuite. L'affichage de test constitue la fin : éclairage orange et vert.

10 Dépannage

10.1 Piles faibles

Si la valeur de la tension le permet, le thermostat de radiateur est opérationnel même avec une faible tension des piles. Selon la sollicitation, il est éventuellement possible d'émettre à nouveau plusieurs fois après un court temps de récupération des piles.

Si la tension chute à nouveau lors de l'envoi, le symbole de piles vides () et le code d'erreur correspondant s'affichent sur l'appareil (v. « 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 57). Dans ce cas, remplacez les piles usagées par deux piles neuves (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 55).

10.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED de l'appareil (D) s'allume en rouge à la fin de la transmission incorrecte. La transmission incorrecte peut être due à une perturbation radioélectrique (v. « 13 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 59). Une transmission défectueuse peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non joignable,
- Le récepteur ne peut pas exécuter de commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.)
ou
- récepteur défectueux.

10.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation réglementée par la loi du temps d'émission des appareils dans une bande de fréquences de 868 MHz. L'objectif de cette réglementation est de garantir le fonctionnement de tous les appareils fonctionnant dans la bande de fréquences de 868 MHz.

Dans la plage de fréquences que nous utilisons (868 MHz), le temps d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (soit donc à 36 secondes en une heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte, et ce jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

Lors du fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Ceci peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés et intensifs pour la radio. Le dépassement de la limite du Duty Cycle est indiqué par trois clignotements rouges lents de la LED de l'appareil et peut se traduire par l'arrêt temporaire du fonctionnement de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (1 heure maxi.).

10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement/ Affichage à l'écran	Signification	Solution
F1	Actionneur de vanne partiellement grippé	Vérifiez si le poussoir de la vanne coince.
F2	Plage de réglage trop grande	Vérifiez la fixation du thermostat de radiateur
F3	Plage de réglage trop petite	Vérifiez si le poussoir de la vanne coince.
Symbole de pile ()	Faible tension de pile	Changez les piles de l'appareil (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 55).
Symbole de pile () et ---	La position d'urgence de la vanne* a été atteinte	Changez les piles de l'appareil (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 55).
* Si les piles vides ne sont pas remplacées, le thermostat de radiateur se met en « position d'urgence de la vanne » pour éviter que l'appareil ne puisse plus maintenir la température réglée dans la pièce en raison d'une puissance insuffisante des piles. La position de secours de la vanne est réglée en usine sur 15 %.		
Le symbole d'antenne () clignote	Défaut de communication avec le Homematic IP Access Point ou l'appareil connecté	Vérifiez la connexion avec le Homematic IP Access Point ou avec l'appareil connecté.
Symbole du verrou ()	Verrouillage de la commande actif	Désactivez le blocage de commande dans l'application.
Bref clignotement orange	Transmission radio / Tentative d'envoi ou données de configuration en cours de transmission	Attendez que la transmission soit terminée.
1 long allumage en vert	Opération confirmée	Vous pouvez poursuivre avec la commande.

1 activation longue en rouge	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 10.2 Commande non confirmée » à la page 56) ou (v. « 10.3 Duty Cycle » à la page 56).
Bref clignotement en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif	Entrez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour confirmation (v. « 6.1.2 Programmation sur l'Access Point » à la page 48).
Clignotement rapide en orange	Mode de programmation direct actif	Activez le mode d'apprentissage de l'appareil à programmer pour l'apprentissage (v. « 6.1.1 Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP » à la page 46).
Brève lumière orange (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 55).
Clignote 6x longuement en rouge	Appareil défectueux	Faites attention à l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.
Allumé 1x en orange et 1x en vert (après l'insertion des piles)	Test d'affichage	Vous pouvez poursuivre une fois que le test d'affichage s'est effacé.
Clignotement long et court en orange (en alternance)	Mise à jour du logiciel de l'appareil (OTAU)	Attendez que la mise à jour soit terminée.

11 Restauration des réglages d'usine

 Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Tous les réglages seront alors perdus.

Procédez comme suit pour rétablir les réglages d'usine du thermostat mural :

- Ouvrez le compartiment à piles **(B)** en tirant le couvercle vers le bas (*→voir figure*).
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile en respectant les repères de polarité tout en maintenant la touche système **(D)** enfoncée. Maintenez la touche système enfoncée jusqu'à ce que la LED **(D)** commence à clignoter rapidement en orange.
- Relâchez brièvement la touche système, puis maintenez-la à nouveau enfoncée jusqu'à ce que le clignotement orange se transforme en lumière verte fixe.
- Relâchez la touche système pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.

12 Entretien et nettoyage

 De votre point de vue, l'appareil ne requiert aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, il pourrait attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

13 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurales du site jouent elles aussi un rôle important.

eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare par la présente que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-eTRV-B-2 est conforme à la directive 2014/53/UE. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

14 Élimination

Avis d'élimination



Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables.

Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(E) de remettre le produit, toutes les pièces électroniques qu'il contient ainsi que les piles à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(E)s en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(E)s.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(E)s.

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité



Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.



Pour toute question technique concernant l'appareil, merci de contacter votre revendeur.

15 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-eTRV-B-2
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Courant absorbé :	100 mA max.
Durée de vie des piles :	2 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Degré de contamination :	2
Température ambiante :	de 0 à 50 °C
Dimensions (l x H x P) :	57 x 68 x 102 mm
Poids :	185 g (piles comprises)
Bande de fréquences radio :	de 868,0 à 868,6 MHz de 869,4 à 869,65 MHz
Puissance d'émission radio maximale :	10 dBm
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée typique de la radio en champ libre :	250 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Classe de logiciel :	Classe A
Mode d'action :	Type 1
Raccordement :	M30 x 1,5 mm
Force de réglage :	> 80 N
Course de la vanne :	4,3 ± 0,3 mm
Course maximale :	14,3 ± 0,3 mm
Course minimale :	10,0 ± 0,3 mm

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

1	Volumen de suministro.....	64
2	Advertencias sobre estas instrucciones.....	64
3	Advertencias de peligro	64
4	Funciones y esquema del dispositivo.....	65
5	Información general del sistema	66
6	Puesta en servicio	66
6.1	Conexión	66
6.1.1	Conexión directa a un dispositivo Homematic IP	66
6.1.2	Conexión a Access Point.....	68
6.2	Montaje	69
6.2.1	Montaje del termostato de radiador	70
6.2.2	Anillo de apoyo	70
6.2.3	Adaptadores para Danfoss RA.....	70
6.3	Movimiento de adaptación	71
7	Menú de configuración.....	71
7.1	Modo manual.....	72
7.2	Modo automático	72
7.3	Modo vacaciones	72
7.4	Bloqueo de uso	73
7.5	Fecha y hora.....	73
7.6	Temperatura de compensación	74
7.7	Programación de un perfil de calefacción.....	74
8	Manejo	75
9	Cambio de pilas.....	75
10	Reparación de fallos	76
10.1	Pilas descargadas	76
10.2	Comando sin confirmar.....	76
10.3	Duty Cycle	76
10.4	Códigos de errores y secuencias intermitentes.....	77

11	Restablecimiento de la configuración de fábrica.....	79
12	Mantenimiento y limpieza.....	79
13	Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico.....	79
14	Eliminación.....	80
15	Datos técnicos.....	81

Documentación © 2022 eQ-3 AG, Alemania

Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.

Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias.

Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.

Pueden efectuarse modificaciones sin previo aviso debidas al progreso tecnológico.

157367 (web) | Versión 1.3 (04/2024)

1 Volumen de suministro

- 1x Termostato de radiador – basic
- 1x Adaptador Danfoss RA
- 1x Anillo de apoyo
- 1x Tuerca M4
- 1x Tornillo cilíndrico M4 x 12 mm
- 2x Pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V
- 1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:



¡Atención! Esta palabra señala un peligro.



Aviso. ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro



¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!



Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.



No abra el dispositivo. No contenga ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.



Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.



Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.



¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas/bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.



Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!

-  El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.
-  Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Funciones y esquema del dispositivo

El Homematic IP Termostato de radiador permite regular por horas la temperatura ambiente y ajustar las fases de calor individuales mediante un perfil de calefacción en función de las necesidades. Puede realizar la configuración del termostato para radiador según sus preferencias directamente en el aparato. Además, en combinación con un Homematic IP Access Point se puede controlar el termostato de radiador cómodamente desde la app gratuita para smartphone. Si se dispone, además, de un Homematic IP Contacto para ventanas y puertas, el sistema baja automáticamente la temperatura cuando se ventila. El termostato de radiador es compatible con todas las válvulas de radiador habituales y es muy fácil de montar. Para ello no es necesario vaciar el agua del radiador ni modificar nada en el sistema de calefacción. Con la función adicional Boost se puede calentar el radiador de forma rápida en poco tiempo abriendo la válvula al máximo.

Vista general:

- (A) Tuerca racor
- (B) (Tapa del) compartimento de las pilas
- (C) Pantalla
- (D) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
- (E) Botón de menos
- (F) Botón de más
- (G) Botón de menú y Boost

Esquema de la pantalla:

°C	Temperatura deseada
	Símbolo de ventana abierta
	Batería descargada
	Transmisión inalámbrica
BOOST	Función Boost
MANU	Modo manual*
AUTO	Modo automático*
	Modo vacaciones*
	Bloqueo de uso*
	Esquema de las fases de calor
	Fecha y hora*
Offset	Temperatura de compensación*
Prg	Programación de un perfil de calefacción*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Días de la semana

* (v. „7 Menú de configuración“ en página 71)

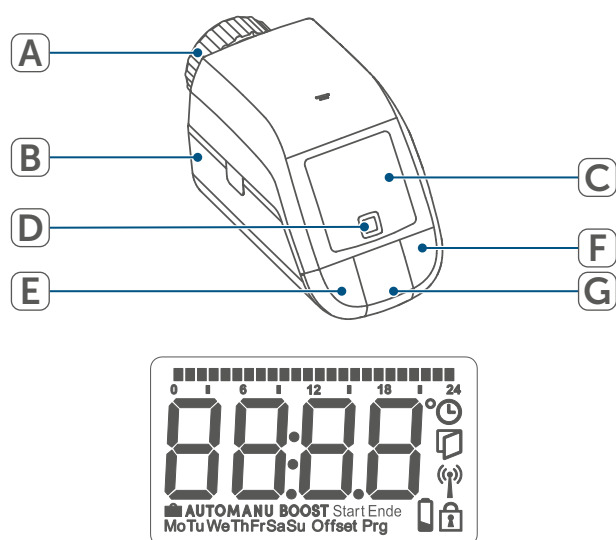


Figura 1

5 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema Homematic IP Smart Home y se comunica mediante el protocolo inalámbrico Homematic IP. Todos los dispositivos del sistema pueden ser configurados de manera cómoda e individual desde el smartphone con la app Homematic IP. También es posible manejar los dispositivos Homematic IP desde la central CCU3 o con muchos otros sistemas de marcas asociadas. En el manual de usuario de Homematic IP encontrará las funciones disponibles en el sistema en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en www.homematic-ip.com.

6 Puesta en servicio

6.1 Conexión

i Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.

El termostato de radiador puede conectarse o bien directamente a uno o varios dispositivos Homematic IP, o bien al Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). En el caso de la conexión directa la configuración se realiza en el dispositivo mismo, si está conectado a Access Point en la aplicación gratuita Homematic IP.

6.1.1 Conexión directa a un dispositivo Homematic IP

i El Homematic IP Termostato de radiador – basic (HmIP-eTRV-B-2) al Homematic IP Contacto para ventanas y puertas con imán (HmIP-SWDM-2) o Homematic IP Termostato de pared (HmIP-WTH-B-2).

i Mantenga una distancia mínima de 50 cm entre los aparatos al realizar la conexión.

i Puede cancelar el proceso de conexión pulsando de nuevo el botón del sistema (D). A modo de confirmación se enciende el LED rojo del dispositivo (D).

Para conectar el dispositivo a otro dispositivo Homematic IP es necesario activar el modo de conexión en los dos dispositivos. Modo de proceder:

- Abra el compartimento de las pilas (B) deslizando la tapa de este hacia abajo.

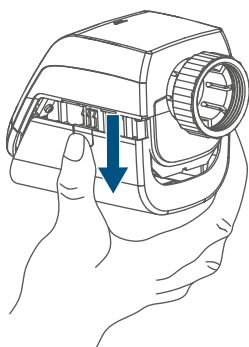


Figura 2

- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas.
- Pulse el botón del sistema (D) durante al menos 4 s para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo (D) empieza a parpadear con luz naranja. El modo de conexión está activo durante 3 minutos.
- Pulse el botón del sistema del dispositivo a conectar (p. ej. Homematic IP Contacto para ventanas y puertas con imán) durante al menos 4 seg. para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo empieza a parpadear con luz naranja. Para más información al respecto, por favor, consulte el manual de instrucciones del dispositivo respectivo.

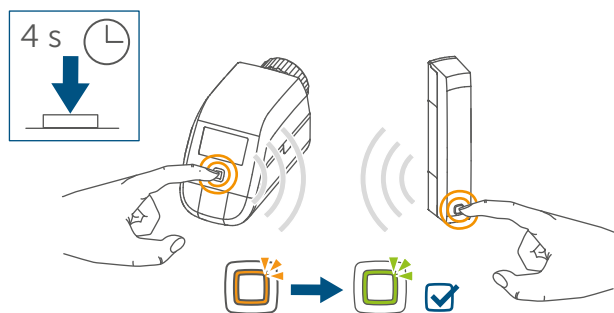


Figura 3

La correcta conexión se señala con una luz verde intermitente del LED del dispositivo.

Si el proceso de conexión ha fallado se enciende el LED rojo del dispositivo. Inténtelo de nuevo.

- i** Si no se efectúa ninguna conexión, el modo de conexión finaliza automáticamente al cabo de 3 minutos.
- i** Si desea agregar otro dispositivo a un grupo de dispositivos ya existente, primero tiene que activar el modo de conexión en el dispositivo ya integrado en el grupo y luego en el nuevo dispositivo que se va a agregar.
- i** Si desea agregar un termostato de pared a un grupo ya existente, formado por termostato de radiador y contacto para ventana y puerta, primero tiene que conectar el termostato de pared al termostato de radiador. A continuación ya puede conectar el termostato de pared al contacto para ventanas y puertas.
- i** Si utiliza varios dispositivos en una sala debería conectar todos los dispositivos entre sí.

6.1.2 Conexión a Access Point

i Si ya ha conectado el dispositivo directamente a otro dispositivo Homematic IP, para realizar la conexión del termostato de radiador al Homematic IP Access Point o a la central CCU3 primero tiene que restablecer la configuración de fábrica del dispositivo (v. „11 Restablecimiento de la configuración de fábrica” en página 79).

i En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

i Para conectar y configurar el termostato de pared con ayuda de una CCU3, encontrará más información en el manual de WebUI y en nuestra página web www.homematic-ip.com.

Para integrar el dispositivo en su sistema y que pueda comunicarse con otros dispositivos Homematic IP, es necesario conectarlo primero al Homematic IP Access Point.

Modo de proceder para conectar el dispositivo:

- Abra la app Homematic IP en su móvil.
- Seleccione el punto del menú »Conectar dispositivo«.
- Abra el compartimento de las pilas (B) deslizando la tapa de este hacia abajo (→véase la figura).

- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas. El modo de conexión está activo durante 3 minutos.

i También se puede activar el modo de conexión durante 3 minutos manualmente con una pulsación breve del botón del sistema (D).

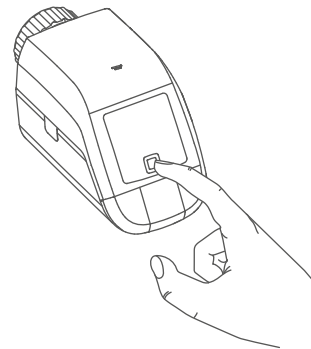


Figura 4

El dispositivo se muestra automáticamente en la app Homematic IP.

- Para confirmarlo, tiene que introducir en la app las cuatro últimas cifras del número de dispositivo (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente en el dispositivo.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED (D) verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.
- Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.
- Introduzca un nombre para el dispositivo en la app y asígnele una sala.

6.2 Montaje

i Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.

El montaje del Homematic IP Termostato de radiador es muy sencillo y puede efectuarse sin vaciar el agua y sin necesidad de efectuar cambios en el sistema de calefacción. No se requieren herramientas especiales ni apagar la calefacción.

La tuerca racor incorporada al termostato de radiador (A) es universal y apta para todas las válvulas con rosca de M30 x 1,5 mm de las marcas más habituales sin necesidad de otros accesorios tales como:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Con el adaptador incluido en el volumen de suministro también es posible montar el dispositivo en las válvulas de radiadores de tipo Danfoss RA (v. „6.2.4 Adaptadores para Danfoss RA” en página 70).

6.2.1 Desmontaje del termostato antiguo

i Si detecta daños en el termostato instalado, la válvula o los tubos de calefacción, consulte a un técnico especializado.

Desmonte el antiguo cabezal termostático de la válvula de su radiador:

- Gire el cabezal termostático al valor máximo (1) en sentido antihorario. Ahora el cabezal termostático ya no presiona sobre el husillo de la válvula y puede ser desmontado con facilidad.

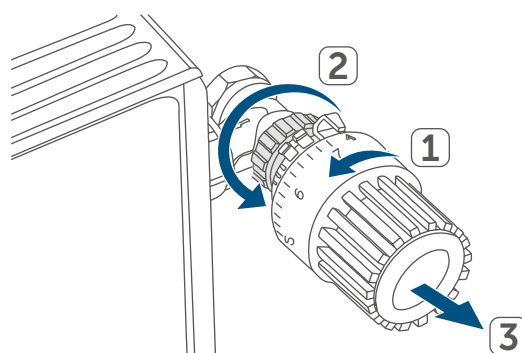


Figura 5

Existen varias formas de fijar el cabezal termostático:

- Tuerca racor: desenrosque la tuerca racor girándola en sentido antihorario (2). A continuación, ya puede retirar el cabezal termostático (3).
- Fijaciones rápidas: soltar los cabezales termostáticos fijados con este sistema es muy fácil, solo hay que girar un poco el cierre o la

tuerca racor en sentido antihorario. A continuación, ya puede retirar el cabezal termostático.

- Atornilladuras de apriete: el cabezal termostático está sujeto por un anillo de fijación que está apretado con un tornillo. Afloje ese tornillo y retire el cabezal termostático de la válvula.
- Sujeción por tornillos prisioneros: afloje el tornillo prisionero y retire el cabezal termostático.

6.2.2 Montaje del termostato de radiador

Una vez desmontado el cabezal termostático antiguo ya puede montar el nuevo termostato de radiador en la válvula del radiador:

- Coloque el termostato de radiador con la tuerca de metal (A) en la válvula del radiador.

i Si es necesario, utilice uno de los adaptadores para válvulas Danfoss (v. „6.2.4 Adaptadores para Danfoss RA“ en página 70) o el anillo de apoyo suministrados.

6.2.3 Anillo de apoyo

El diámetro de la parte de la válvula que sobresale en el dispositivo es muy pequeño en algunas marcas y el termostato de radiador no asienta bien. En este caso, se debería colocar el anillo de apoyo suministrado en la brida del dispositivo antes del montaje. Después ya puede montar el termostato de radiador como se ha indicado más arriba.

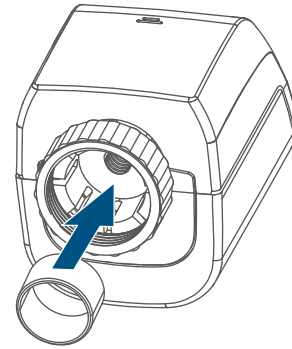


Figura 6

6.2.4 Adaptadores para Danfoss RA

Para el montaje en las válvulas RA de Danfoss es necesario utilizar uno de los adaptadores suministrados.

El adaptador RA ha sido desarrollado para mejorar el asiento con tensión previa. Para el montaje utilice un destornillador y doble el adaptador ligeramente en la zona del tornillo.

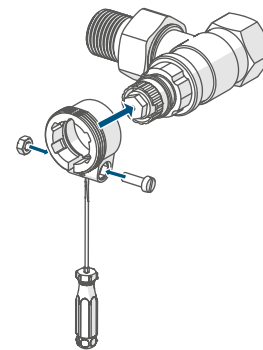


Figura 7

Los cuerpos de válvula de Danfoss presentan en todo el contorno entalladuras alargadas que garantizan un mejor asiento del adaptador tras el enclavamiento.

i Al realizar el montaje, procure que los tacos del interior del adaptador coincidan con las entalladuras de la válvula.

 ¡Procure no pillarse los dedos entre las mitades del adaptador!

Tras el enclavamiento en el cuerpo de válvula, sujete el adaptador con el tornillo y la tuerca adjuntos.

6.3 Movimiento de adaptación

 Tras colocar las pilas, el motor retrocede para facilitar el montaje. Durante este proceso se muestran en la pantalla «InS» y el símbolo de actividad (⌚).



Figura 8

 Si se inició el movimiento de adaptación antes del montaje o se ha mostrado un mensaje de error (F1, F2, F3), pulse el botón de menú y Boost.

Una vez realizado el montaje del termostato de radiador correctamente, es necesario ejecutar en primer lugar un movimiento de adaptación a la válvula (AdA). Modo de proceder:

- Cuando se muestre «AdA» en la pantalla, pulse el botón de menú y Boost (G) para iniciar el movimiento de adaptación.

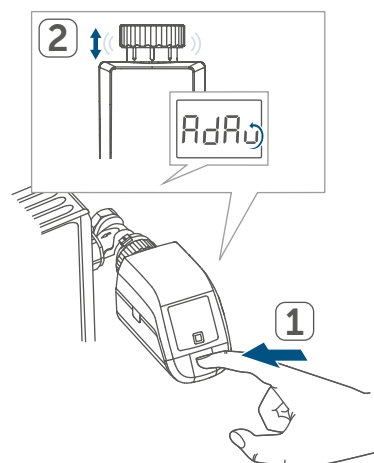


Figura 9

7 Menú de configuración

Si utiliza el dispositivo sin Homematic IP Access Point, tras la puesta en servicio puede seleccionar los modos de servicio directamente en el menú de configuración y ajustar el dispositivo a sus necesidades personales:

- Abra el menú de configuración con una pulsación larga del botón de menú (G).
- Seleccione el símbolo deseado con los botones de más o de menos (E + F) y una pulsación corta del botón de menú para configurar los diferentes puntos del menú.

 Con una pulsación larga del botón de menú (G) retrocede al nivel anterior. El menú se cierra automáticamente al cabo de 1 minuto de inactividad sin guardar los cambios realizados.

 Si conecta el dispositivo a Home-matic IP Access Point, puede realizar los ajustes cómodamente desde la app gratuita Homematic IP.

 Si ya ha realizado los ajustes en el menú de configuración o ha conectado el dispositivo directamente a otro dispositivo Homematic IP, para realizar la conexión del termostato de radiador a un Homematic IP Access Point o a la central CCU3 primero tiene que restablecer la configuración de fábrica del dispositivo (*v. „11 Restablecimiento de la configuración de fábrica” en página 79*).

7.1 Modo manual

En el modo manual la regulación de temperatura se efectúa en función de la temperatura ajustada con los botones (E + F). Esa temperatura se mantiene hasta que es modificada de nuevo manualmente. Modo de proceder para activar el modo manual:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Manu» con los botones de más o menos (E + F).
- Confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo automático.

7.2 Modo automático

En el modo automático se regula la temperatura en función del perfil de calefacción activo. Los cambios realizados manualmente se mantienen activos hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil de calefacción programado. Modo de proceder para activar el modo automático:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Auto» con los botones de más o menos (E + F).
- Confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo automático.

7.3 Modo vacaciones

El modo vacaciones puede ser utilizado cuando se desee mantener una temperatura fija durante un periodo de tiempo determinado (p. ej. durante unas vacaciones o una fiesta). Modo de proceder para ajustar el modo vacaciones:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Vacaciones» con los botones de más o menos (E + F) y confirme con el botón de menú.
- Introduzca con los botones de más o menos la hora hasta la que deba estar activo el modo vacaciones y confirme con el botón de menú.

- Introduzca con los botones de más o menos la fecha hasta la que deba estar activo el modo vacaciones y confirme el ajuste con el botón de menú.
- Introduzca con los botones de más o menos la temperatura deseada para el tiempo de ausencia y confirme el ajuste con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo vacaciones.

7.4 Bloqueo de uso

El dispositivo dispone de un bloqueo de uso para impedir modificaciones no deseadas de la configuración, por ejemplo por un contacto involuntario. Modo de proceder para activar o desactivar el bloqueo de uso:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Bloqueo de uso» con los botones de más o menos (E + F).
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione con el botón de más la opción "On" para activar el bloqueo de uso y "OFF" con el botón de menos para desactivarlo y confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el parámetro elegido parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

Cuando el bloqueo está activado se muestra en la pantalla el símbolo de

"candado".

Modo de proceder para desactivar el bloqueo de uso:

- Pulse el botón de menú (E) durante al menos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione con el botón de menos (D) la opción «OFF» para desactivar el bloqueo de uso.

7.5 Fecha y hora

Modo de proceder para ajustar la fecha y la hora:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Fecha/hora» con los botones de más o menos (E + F).
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione el año con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Seleccione el mes con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Seleccione el día con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Seleccione la hora con los botones de más o menos y confirme el ajuste con el botón de menú.
- Seleccione los minutos los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.

Como confirmación, la hora parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

7.6 Temperatura de compensación

La medición de temperatura tiene lugar en el termostato de pared, por lo que en otros puntos de la sala la temperatura puede ser mayor o menor. Para compensar esas diferencias se dispone de una temperatura de compensación (offset) de $\pm 3,5$ °C. Por ejemplo, si se detectan 18 °C en lugar de los 20 °C ajustados, habrá que introducir un offset de -2,0 °C. En la configuración de fábrica la temperatura de compensación está ajustada a 0.0 °C. Modo de proceder para modificar la temperatura de compensación:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Offset» con los botones de más o menos (E + F).
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione la temperatura de compensación deseada con los botones de más o menos y confirme el ajuste con el botón de menú.

Como confirmación, la temperatura parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

7.7 Programación de un perfil de calefacción

En este menú puede crear un perfil de calefacción con seis fases de activación y desactivación (13 puntos de conmutación) según sus deseos personales:

- Pulse el botón de menú (G) durante unos 2 s para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción «Prg» con los botones de más o menos (E + F) y confirme con el botón de menú.
- Seleccione en la opción "dAY", con los botones de más o menos, los días de la semana por separado, todos los días laborables, el fin de semana o toda la semana para su perfil de calefacción y confirme luego con el botón de menú.
- Confirme el momento de inicio 00:00 horas con el botón de menú.
- Seleccione la temperatura deseada para el momento de inicio con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- En la pantalla se muestra la siguiente hora. Usted puede modificar esa hora con los botones de más o menos.
- Seleccione la temperatura deseada para el siguiente intervalo de tiempo con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Repita esos pasos hasta configurar la temperatura del día completo entre las 0:00 y las 23:59 horas.

Como confirmación, la hora parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

8 Manejo

Una vez realizada la configuración, usted dispone de sencillas funciones de manejo directamente en el dispositivo.

-  Si el termostato de radiador se encuentra en modo Stand-by, antes de manejarlo pulse una vez la rueda de ajuste (D) para activar la pantalla.
- **Temperatura:** Pulse el botón izquierdo (E) o el derecho (F) para modificar manualmente la temperatura del radiador. Si el dispositivo se encuentra en el modo automático, la temperatura ajustada manualmente se mantiene hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil de calefacción programado. Si se encuentra en el modo manual, esa temperatura se mantiene hasta que sea modificada de nuevo manualmente.
- **Función Boost:** con una pulsación corta del botón Boost (G) se activa la función de calentamiento rápido y breve del radiador abriendo la válvula. De este modo se consigue una inmediata sensación de calidez en la sala.

9 Cambio de pilas

El símbolo de batería descargada () en la pantalla o en la app indica que es necesario cambiar las pilas gastadas por dos pilas nuevas del tipo LR6/Mignon/AA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Modo de proceder para cambiar las pilas:

- Abra el compartimento de las pilas (B) deslizando la tapa de este hacia abajo (*→véase la figura*).
- Extraiga las pilas.
- Coloque dos pilas LR6/Mignon/AA de 1,5 V nuevas con la polaridad correcta, como indican las marcas grabadas en el compartimento.

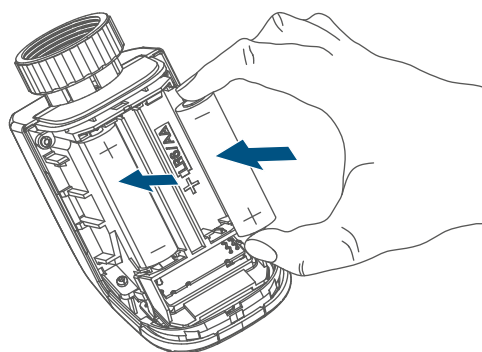


Figura 10

- Después de colocar las pilas, observe las secuencias intermitentes de los LED (*v. „10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 77*).

Tras la colocación de las pilas el termostato de radiador ejecuta en primer lugar un autotest durante unos 2 segundos y, dado el caso, un movimiento de adaptación. A continuación tiene lugar la inicialización. Esta finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.

10 Reparación de fallos

10.1 Pilas descargadas

Si la carga disponible lo permite, el termostato de radiador puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si falla de nuevo la tensión durante la transmisión, en el dispositivo se muestra el símbolo de batería descargada () y el código de error (v. „10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 77). En este caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. „9 Cambio de pilas” en página 75).

10.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED (D) rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. „13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico” en página 79). Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible,
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.) o
- receptor defectuoso.

10.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1 % los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, parpadea tres veces lentamente el LED rojo y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Código intermitente/ Indicación en la pantalla	Significado	Solución
F1	Dureza en el actuador de la válvula	Compruebe si está atas- cado el empujador de la válvula de la calefacción.
F2	Intervalo de ajuste dema- siado grande	Compruebe la fijación del termostato de radiador
F3	Intervalo de ajuste dema- siado pequeño	Compruebe si está atas- cado el empujador de la válvula de la calefacción.
Símbolo de batería ()	Tensión de las pilas baja	Cambie las pilas del dis- positivo (v. „9 Cambio de pilas” en página 75).
Símbolo de batería () y ---	Se ha alcanzado la posi- ción de emergencia de la válvula*	Cambie las pilas del dis- positivo (v. „9 Cambio de pilas” en página 75).
*Si no se cambian las pilas, el termostato de radiador cambia a una "posición de emergencia de la válvula" para impedir que el dispositivo no pueda mantener la temperatura de la sala debido a la insuficiente capacidad de las pilas. En la configuración de fábrica está ajustada una posición de emergencia de la válvula de 15%.		
Símbolo de la antena () intermitente	Error en la comunicación con Homematic IP Access Point o con el dispositivo conectado	Compruebe la conexión con Homematic IP Access Point o con los dispositi- vos conectados.
Símbolo de candado ()	Bloqueo de uso activado	Desactive el bloqueo de uso en la app.
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica/ intento de envío o trans- misión de datos de confi- guración	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 vez luz verde larga	Confirmación de una operación	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Error de ejecución o límite Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo (v. „10.2 Comando sin confir- mar” en página 76) o (v. „10.3 Duty Cycle” en pági- na 76).

Luz naranja intermitente corta (cada 10 s)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo como confirmación (v. „6.1.2 Conexión a Access Point” en página 68).
Luz naranja intermitente rápida	Modo de conexión directo activo	Active el modo de conexión del dispositivo que se va a conectar (v. „6.1.1 Conexión directa a un dispositivo Homematic IP” en página 66).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „9 Cambio de pilas” en página 75).
6 veces luz roja intermitente larga	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes en su app o contacte con su proveedor.
1 vez luz naranja y 1 vez luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, puede continuar.
Luz naranja intermitente larga y corta (alternas)	Actualización del software del dispositivo (OTAU)	Espere hasta que finalice la actualización.

11 Restablecimiento de la configuración de fábrica

 Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Pasos para restablecer la configuración de fábrica del termostato de pared:

- Abra el compartimento de las pilas (B) deslizando la tapa de este hacia abajo (*→véase la figura*).
- Extraiga una pila.
- Introduzca la pila de nuevo en la posición marcada mientras pulsa simultáneamente el botón del sistema (D). Mantenga pulsado el botón del sistema hasta que el LED (D) empiece a parpadear rápidamente con luz naranja.
- Suelte brevemente el botón del sistema y manténgalo pulsado de nuevo hasta que la luz naranja intermitente cambie a luz verde continua.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.

12 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación por radio Homematic IP HmIP-eTRV-B-2, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web: www.homematic-ip.com

14 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación



Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni en el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.

Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad



El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.



Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

15 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-eTRV-B-2
Tensión de alimentación:	2 pilas de 1,5 V LR6/Mignon/AA
Consumo de corriente:	máx. 100 mA
Duración de las pilas:	2 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Grado de suciedad:	2
Temperatura ambiente:	de 0 a 50 °C
Dimensiones (A x H x P):	57 x 68 x 102 mm
Peso:	185 g (incl. pilas)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máx.:	10 dBm
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Clase de software:	Clase A
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Conexión:	M30 x 1,5 mm
Fuerza de ajuste:	> 80 N
Elevación de la válvula:	4,3 ± 0,3 mm
Elevación máxima:	14,3 ± 0,3 mm
Elevación mínima:	10,0 ± 0,3 mm

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1	Fornitura	84
2	Indicazioni su queste istruzioni.....	84
3	Indicazioni di pericolo.....	84
4	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio	85
5	Informazioni generali sul sistema	86
6	Messa in funzione	86
6.1	Accoppiamento.....	86
6.1.1	Accoppiamento diretto di un apparecchio Homematic IP.....	86
6.1.2	Accoppiamento con l'Access Point.....	88
6.2	Montaggio	89
6.2.1	Smontaggio del termostato.....	89
6.2.2	Montaggio del termostato per radiatori.....	90
6.2.3	Anello di appoggio	90
6.2.4	Adattatore per Danfoss RA.....	91
6.3	Corsa di adattamento	91
7	Menu di configurazione.....	92
7.1	Funzionamento manuale	92
7.2	Funzionamento automatico	93
7.3	Modalità vacanza	93
7.4	Blocco comandi	93
7.5	Ora e data.....	94
7.6	Offset temperatura	94
7.7	Programmazione di un profilo di riscaldamento.....	95
8	Modalità d'uso	95
9	Sostituzione delle batterie	96
10	Risoluzione dei guasti	96
10.1	Batterie scariche	96
10.2	Comando non confermato.....	96
10.3	Duty Cycle	97
10.4	Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti	98

11	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	100
12	Manutenzione e pulizia.....	100
13	Informazioni generali sul funzionamento via radio.....	100
14	Smaltimento.....	101
15	Dati Tecnici.....	102

Documentazione © 2022 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

157367 (web) | Versione 1.3 (04/2024)

1 Fornitura

- 1x Termostato per Radiatori – basic
- 1x Adattatore Danfoss RA
- 1x Anello di appoggio
- 1x Dado M4
- 1x Vite a testa cilindrica con cava esagonale M4 x 12 mm
- 2x Batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
- 1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

 **Attenzione!** Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.

 **Nota.** Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

 **Attenzione!** Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie soltanto con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere

in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!



Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.



Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, radiazioni continue del sole/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.



L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garan-

zia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

 L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.

 Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Il termostato per radiatori Homematic IP è in grado di regolare la temperatura ambientale con un timer e in funzione delle esigenze mediante un profilo di riscaldamento organizzato secondo fasi di riscaldamento. Il termostato per radiatori può essere configurato direttamente sull'apparecchio e adattato alle proprie esigenze personali. In alternativa, se collegato a un dispositivo Homematic IP Access Point il termostato per radiatori può essere comodamente comandato dall'app per smartphone fornita gratuitamente. Questo dispositivo, collegato con il sistema Homematic IP Contatto per Finestre e Porta, abbassa automaticamente la temperatura quando si arieggia il locale. Il termostato per radiatori è adatto a tutte le valvole per caloriferi attualmente in uso e si installa facilmente poiché non è necessario scaricare acqua dal calorifero né intervenire sul sistema di riscaldamento. Inoltre la funzione Boost aggiunta consente di riscaldare rapidamente il radiatore per alcuni minuti aprendo la valvola.

Vista d'insieme dell'apparecchio:

- (A) Dado di raccordo
- (B) (Coperchio) vano batterie
- (C) display
- (D) tasto di sistema (tasto di accoppiamento e LED)
- (E) Tasto Meno
- (F) Tasto Più
- (G) Tasto Menu/Boost

Vista d'insieme del display:

°C	Temperatura nominale
	Icona "Finestra aperta"
	Batterie scariche
	Trasmissione radio
BOOST	Funzione Boost
MANU	Funzionamento manuale*
AUTO	Funzionamento automatico*
	Modalità Vacanza*
	Blocco comandi*
	Prospetto delle fasi di riscaldamento
	Ora e data*
Offset	Offset della temperatura*
Prg	Programmazione di un profilo di riscaldamento*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Giorni della settimana

* (v. "7 Menu di configurazione" a pag. 92)

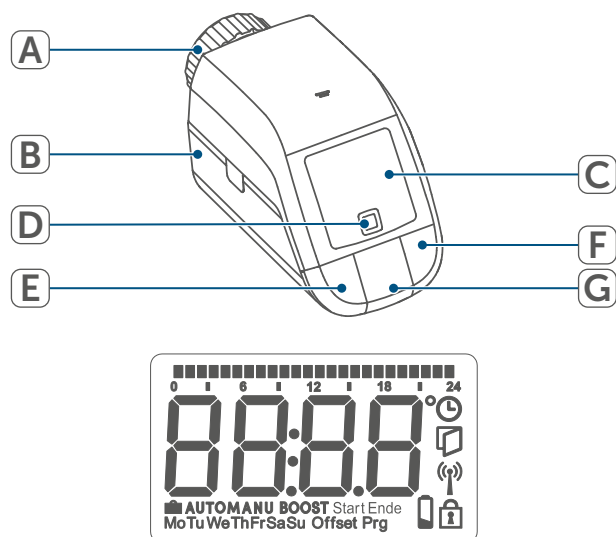


Figura 1

5 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. In alternativa gli apparecchi Homematic IP possono essere gestiti tramite la centralina CCU3 oppure tramite un collegamento con numerosi sistemi di fornitori terzi. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

6 Messa in funzione

6.1 Accoppiamento

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di accoppiamento.

Il termostato per radiatori può essere accoppiato direttamente a uno o più dispositivi Homematic IP o sull'Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). In caso di accoppiamento diretto, la configurazione viene eseguita sull'apparecchio, per l'accoppiamento con l'Access Point viene eseguita sull'app gratuita Homematic IP.

6.1.1 Accoppiamento diretto di un apparecchio Homematic IP

i È possibile accoppiare il termostato per radiatori Homematic IP – basic (HmIP-eTRV-B-2) al contatto Homematic IP per finestre e porte con magnete (HmIP-SWDM-2) e/o al termostato a parete Homematic IP (HmIP-WTH-B-2).

i Durante l'operazione mantenere una distanza minima di 50 cm fra gli apparecchi.

i È possibile interrompere il procedimento di accoppiamento azionando di nuovo brevemente il tasto di sistema (D). L'operazione viene confermata dall'accensione del LED rosso sull'apparecchio (D).

Per accoppiare l'apparecchio con un altro dispositivo Homematic IP è necessario portare entrambi gli apparecchi in modalità Accoppiamento. In tal caso procedere come segue:

- Aprire il vano batterie (**B**), facendo scorrere verso il basso il coperchio.

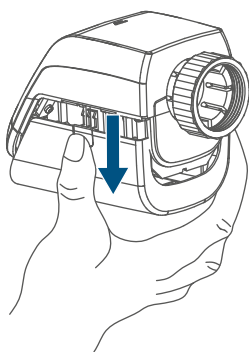


Figura 2

- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie.
- Premere per almeno 4 secondi il tasto di sistema (**D**) per attivare la modalità Accoppiamento. Il LED dell'apparecchio (**D**) diventa arancione e inizia a lampeggiare. La modalità Accoppiamento è attiva per 3 minuti.
- Premere il tasto di sistema dell'apparecchio da accoppiare (p. es. il Contatto per Finestre e Porte con magneti di Homematic IP) per almeno 4 secondi, per attivare la modalità Accoppiamento. Il LED dell'apparecchio diventa arancione e inizia a lampeggiare. Ulteriori informazioni in merito sono fornite nelle istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

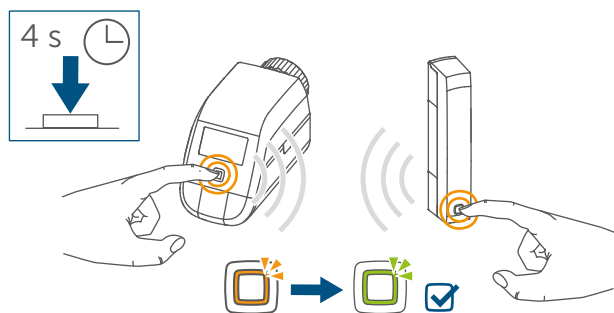


Figura 3

Il LED verde lampeggiante dell'apparecchio segnala che l'accoppiamento è andato a buon fine.

Se non è andato a buon fine, il LED diventa rosso. Ripetere la procedura.

- i** Se non si esegue l'accoppiamento, la modalità Accoppiamento viene interrotta automaticamente dopo 3 minuti.
- i** Volendo aggiungere un altro dispositivo a un gruppo di apparecchi pre-esistente, si deve portare in modalità Accoppiamento prima l'apparecchio già esistente e poi quello nuovo.
- i** Volendo aggiungere un termostato a parete a un gruppo di apparecchi pre-esistente, composto da termostato per radiatori e contatto per finestre e porta, si deve accoppiare prima il termostato a parete con quello per radiatori. Infine si può accoppiare il termostato a parete con il contatto per finestre e porta.
- i** Se all'interno di una stanza si utilizzano più apparecchi, è necessario accoppiare tutti gli apparecchi tra loro.

6.1.2 Accoppiamento con l'Access Point

i Se l'utente ha già accoppiato l'apparecchio direttamente con un altro dispositivo Homematic IP, per accoppiare il termostato per radiatori con l'Homematic IP Access Point o con la centralina CCU3 è necessario ripristinare innanzitutto le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio (v. "11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica" a pag. 100).

i Per prima cosa configurare l'Access Point Homematic IP tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare altri dispositivi Homematic IP nel sistema. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

i Per accoppiare e configurare il termostato a parete servendosi di una CCU3, fare riferimento a maggiori informazioni riportate nel manuale WebUI nella nostra homepage sul sito www.homematic-ip.com.

Per poter integrare l'apparecchio nel sistema e consentirne la comunicazione con altri apparecchi Homematic IP, occorre prima accoppiarlo all'Homematic IP Access Point.

Per l'accoppiamento del dispositivo procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Selezionare la voce del menu "Accoppiamento dell'apparecchio".

- Aprire il vano batterie (B), facendo scorrere verso il basso il coperchio (→v. figura).
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie. La modalità Accoppiamento è attiva per 3 minuti.

i La modalità Accoppiamento può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (D).

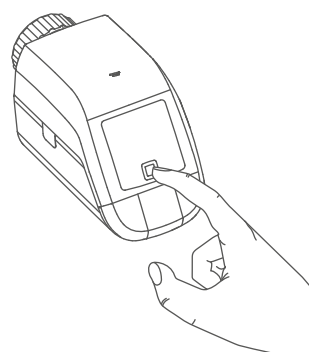


Figura 4

L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP.

- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato sull'etichetta adesiva in dotazione o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di accoppiamento sia conclusa.
- Una procedura di accoppiamento andata a buon fine viene confermata dall'accensione del LED (D) verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.
- Se si accende la luce del LED rossa, riprovare la procedura.

- Nell'app assegnare un nome all'apparecchio e associarlo a un ambiente.

6.2 Montaggio

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

Il montaggio del termostato per radiatore Homematic IP è semplice e può essere eseguito senza scaricare l'acqua o intervenire sul sistema di riscaldamento. Non richiede un'attrezzatura speciale né è necessario spegnere il riscaldamento.

Il dado di raccordo montato sul termostato per radiatori è impiegabile universalmente e senza accessori ed è adatto a tutte le valvole con la filettatura M30 x 1,5 mm dei più comuni produttori, ad esempio:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Con l'adattatore compreso nella dotazione, l'apparecchio può inoltre essere montato su valvole per radiatore del tipo Danfoss RA (v. "6.2.4 Adattatore per Danfoss RA" a pag. 91).

6.2.1 Smontaggio del termostato

i Qualora sul termostato installato, sulla valvola o sui tubi di riscaldamento siano riconoscibili eventuali danni consultare un tecnico specializzato.

Smontare la vecchia testa del termostato dalla valvola del radiatore:

- Ruotare la testa del termostato sul valore massimo (1) in senso antiorario. A questo punto la testa del termostato non esercita più alcuna pressione sullo stelo della valvola e quindi può essere smontata con facilità.

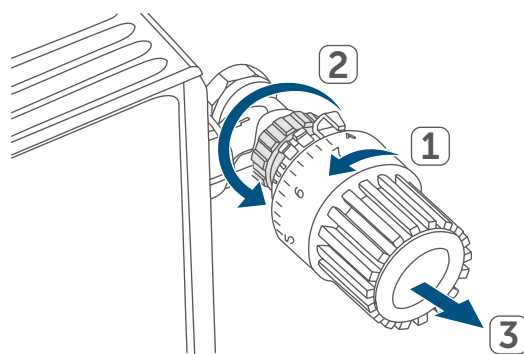


Figura 5

Il fissaggio della testa del termostato può essere eseguito in vari modi:

- Dado di raccordo: Svitare il dado di raccordo in senso antiorario (2). Dopodiché è possibile togliere la testa del termostato (3).
- Sistemi di fissaggio a scatto: le teste del termostato così fissate possono essere allentate ruotando leggermente in senso antiorario la

chiusura/il dado di raccordo. Dopodiché è possibile rimuovere la testa del termostato.

- Raccordi di serraggio a vite: la testa del termostato viene tenuta da un anello di fissaggio che a sua volta è tenuto insieme da una vite. Allentare questa vite e rimuovere la testa del termostato dalla valvola.
- Raccordo con viti senza testa: allentare la vite senza testa e rimuovere la testa del termostato.

6.2.2 Montaggio del termostato per radiatori

Dopo che è stata smontata la vecchia testa del termostato, sulla valvola del radiatore si può montare il nuovo termostato:

- Posizionare il termostato per radiatori con il dado di metallo (A) sulla valvola del radiatore.

i All'occorrenza è possibile usare l'adattatore fornito per le valvole Danfoss (v. "6.2.4 Adattatore per Danfoss RA" a pag. 91) o l'anello di appoggio in dotazione.

6.2.3 Anello di appoggio

Nelle valvole di alcuni marchi la parte della valvola che si inserisce all'interno dell'apparecchio presenta un diametro ridotto e quindi il termostato per radiatore rimane allentato e poco stabile. In questo caso l'anello di appoggio in dotazione deve essere applicato nella flangia dell'apparecchio prima del montaggio. Subito dopo il termostato può essere montato di nuovo seguendo i passaggi sopra illustrati.

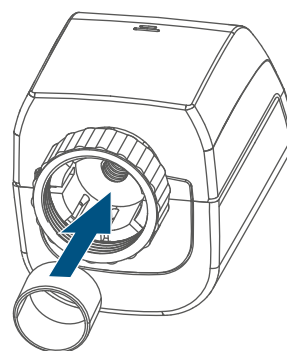


Figura 6

6.2.4 Adattatore per Danfoss RA

Per il montaggio su valvole RA di Danfoss è necessario l'adattatore in dotazione.

L'adattatore RA è stato realizzato per favorire una sede migliore con fissaggio preliminare. Nel montaggio utilizzare eventualmente un giravite e piegare leggermente l'adattatore nella zona della vite.

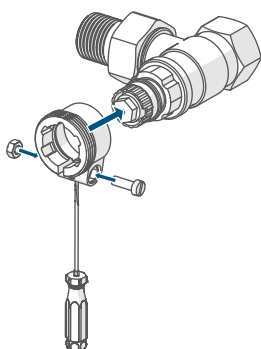


Figura 7

I corpi delle valvole Danfoss presentano tutt'intorno delle incisioni allungate che assicurano anche un migliore posizionamento dell'adattatore dopo che è stato inserito.

i Durante il montaggio fare attenzione che i perni all'interno dell'adattatore abbiano una posizione di uguale copertura rispetto alle incisioni sulla valvola.

! Fare attenzione a non schiacciare le dita fra le due metà dell'adattatore!

Dopo la chiusura a scatto sul corpo della valvola, fissare gli adattatori con la vite e il dado in dotazione.

6.3 Corsa di adattamento

i Dopo aver inserito le batterie il motore si sposta dapprima indietro per facilitare il montaggio. Nel frattempo viene visualizzato "InS" e compare l'icona dell'attività (n).

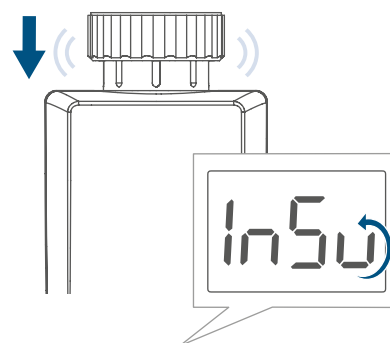


Figura 8

i Se la corsa di adattamento è stata avviata prima del montaggio o se viene visualizzato un messaggio di errore (F1, F2, F3), premere il tasto Menu/Boost.

Dopo che il termostato per radiatori è stato montato correttamente, nel prossimo passaggio è necessario effettuare un ciclo di adattamento (AdA) per adattarsi alla valvola. In tal caso procedere come segue:

- Se viene visualizzata la scritta "AdA" sul display, premere il tasto Menu/Boost (G), per avviare il ciclo di adattamento.

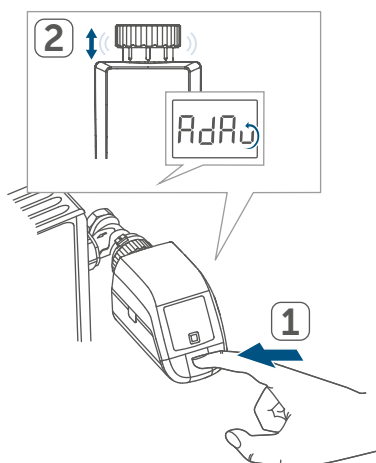


Figura 9

7 Menu di configurazione

Se l'apparecchio funziona senza l'Homematic IP Access Point, dopo la messa in funzione è possibile selezionare direttamente dal menu di configurazione le modalità che seguono e si possono eseguire impostazioni per adattare l'apparecchio alle esigenze personali:

- Premendo a lungo il tasto Menu (G) si arriva al menu configurazione.
- Selezionare il simbolo desiderato mediante i tasti Più o Meno (E + F) e premere brevemente il tasto Menu per effettuare impostazioni dei diversi punti Menu.

i Tenendo premuto il tasto Menu (G) si passa al livello precedente. Se non si preme nessun tasto sull'apparecchio per più di 1 minuto, il menu si chiude automaticamente senza salvare le modifiche impostate.

i Se l'utente accoppia l'apparecchio con l'Homematic IP Access Point, le impostazioni possono essere comodamente eseguite dall'app gratuita Homematic IP.

i Se l'utente ha già effettuato impostazioni nel menu di configurazione oppure se ha già accoppiato l'apparecchio direttamente con un altro dispositivo Homematic IP, per accoppiare il termostato per radiatori a un Homematic IP Access Point o a una centralina CCU3 è necessario prima di tutto ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio (v. "11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica" a pag. 100).

7.1 Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale la regolazione della temperatura avviene secondo la temperatura impostata attraverso i tasti (E + F). La temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale. Per attivare il funzionamento manuale procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare attraverso i tasti Più o Meno (E + F) la voce "Manu".
- Confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità automatica.

7.2 Funzionamento automatico

Nel funzionamento automatico la temperatura viene regolata secondo il profilo di riscaldamento impostato. Le modifiche manuali rimangono attive fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo di riscaldamento impostato. Per attivare il funzionamento automatico procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce "Auto" attraverso i tasti Più o Meno (E + F).
- Confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità automatica.

7.3 Modalità vacanza

La modalità Vacanza può essere utilizzata quando per un determinato periodo di tempo si desidera mantenere una temperatura fissa costante (ad esempio durante una vacanza o una festa). Per impostare la modalità Vacanza procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce "Vacanze" mediante i tasti Più o Meno (E + F) e confermare con il tasto Menu.
- Con i tasti Più o Meno inserire l'orario entro il quale sarà attiva la modalità Vacanza e confermare con il tasto Menu.

- Con i tasti Più o Meno inserire la data fino a quando sarà attiva la modalità Vacanza e confermare con il tasto Menu.
- Con i tasti Più o Meno inserire la temperatura desiderata per il periodo di assenza e confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità Vacanza.

7.4 Blocco comandi

I comandi sull'apparecchio possono essere bloccati per impedire modifiche involontarie delle impostazioni, ad esempio dovute a un contatto fortuito. Per attivare e disattivare il Blocco comandi procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare attraverso i tasti Più o Meno (E + F) la voce "Blocco comandi".
- Confermare con il tasto Menu.
- Premere il tasto Più per selezionare "On" e attivare il Blocco comandi oppure premere il tasto Meno per selezionare "OFF" e disattivare il Blocco comandi e confermare con il tasto Menu.

La selezione lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

Se si attiva il Blocco comandi, sul display compare l'icona del "lucchetto".

Per disattivare il Blocco comandi procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu (E) per aprire il menu di configurazione.
- Confermare con il tasto Menu.
- Con il tasto Meno (D) selezionare "OFF" per disattivare il Blocco comandi.

7.5 Ora e data

Per impostare la data e l'ora procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare attraverso i tasti Più o Meno (E + F) la voce "Data/ora".
- Confermare con il tasto Menu.
- Selezionare l'anno con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare il mese con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare il giorno con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare le ore con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare i minuti con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.

L'orario lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

7.6 Offset temperatura

Poiché la temperatura viene misurata sul termostato a parete, in un altro punto della stanza potrebbe essere minore (più freddo) o maggiore (più caldo). Per compensare tali differenze, si può regolare l'offset della temperatura di $\pm 3,5$ °C. Se si misurano ad esempio 18 °C invece dei 20 °C programmati, è necessario impostare un offset di -2.0 °C. L'offset della temperatura impostato in fabbrica è di 0,0 °C. Per regolare l'offset della temperatura secondo le esigenze personali procedere nel modo seguente:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare attraverso i tasti Più o Meno (E + F) la voce "Offset".
- Confermare con il tasto Menu.
- Selezionare l'offset preferito per la temperatura utilizzando i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.

La temperatura lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

7.7 Programmazione di un profilo di riscaldamento

In questa voce del menu si può creare un profilo di riscaldamento con sei fasi di riscaldamento e di riduzione della temperatura (13 orari di commutazione) in base alle proprie esigenze:

- Premere per circa 2 secondi il tasto Menu (G), per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare attraverso i tasti Più o Meno (E + F) la voce "Prg" e confermare con il tasto Menu.
- Alla voce "Day", con i tasti Più o Meno l'utente può selezionare singoli giorni della settimana, tutti i giorni feriali, il fine settimana o l'intera settimana per il suo profilo di riscaldamento; per confermare la selezione utilizzare il tasto Menu.
- Con il tasto Menu si può confermare l'orario d'inizio alle ore 00:00.
- Selezionare la temperatura desiderata per l'orario d'inizio utilizzando i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Nel display compare l'ora successiva. Quest'orario può essere modificato utilizzando i tasti Più o Meno.
- Con i tasti Più o Meno selezionare la temperatura desiderata per la fascia oraria successiva e confermare con il tasto Menu.
- Ripetere la procedura fino a quando non sono memorizzate le temperature per l'intero intervallo di tempo dalle ore 0:00 alle 23:59.

L'orario lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

8 Modalità d'uso

Dopo la configurazione saranno disponibili delle semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio.



Se il termostato per radiatori è in modalità stand-by, prima dell'utilizzo bisogna premere una volta il tasto di sistema (D) per riattivarlo.

- **Temperatura:** Premere il tasto sinistro (E) o destro (F), per modificare manualmente la temperatura del calorifero. Nel funzionamento automatico la temperatura impostata manualmente rimane invariata fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo di riscaldamento impostato. Nel funzionamento manuale la temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale.
- **Funzione Boost:** Premere brevemente il tasto Boost (G), per attivare la funzione Boost per un rapido e breve riscaldamento del radiatore mediante l'apertura della valvola. Grazie a questa funzione nella stanza si raggiunge immediatamente una piacevole sensazione di calore.

9 Sostituzione delle batterie

Se sul display o nell'app compare l'icona per batterie scariche (☹), sostituire le batterie esauste con due batterie nuove di tipo LR6/mignon/AA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per inserire le nuove batterie procedere nel modo seguente:

- Aprire il vano batterie (B), facendo scorrere verso il basso il coperchio (→v. figura).
- Prelevare le batterie.
- Inserire due nuove batterie da 1,5 V LR6/micro/AA rispettando l'esatta polarità come indicato nel vano batterie.

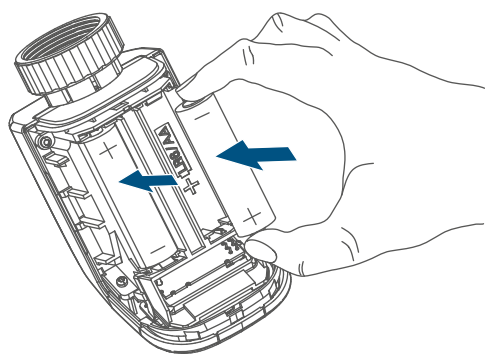


Figura 10

- Dopo aver inserito le batterie, prestare attenzione alle sequenze di lampeggio delle spie a LED (v. "10.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 98).

Dopo aver inserito le batterie il termostato del radiatore effettua innanzitutto un test autodiagnostico per ca. 2 secondi ed eventualmente una corsa di adattamento. Subito dopo esegue l'accoppiamento. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.

10 Risoluzione dei guasti

10.1 Batterie scariche

Se il valore della tensione lo consente, il termostato del radiatore è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie potrebbe di nuovo inviare diversi segnali. Se la tensione si interrompe di nuovo durante l'invio, sull'apparecchio compaiono l'icona di batterie scariche (☹) e il codice d'errore (v. "10.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 98). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 96).

10.2 Comando non confermato

Se un comando non viene confermato da almeno un ricevitore, al termine della trasmissione difettosa si accende la luce rossa del LED (D). La causa della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. "13 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 100). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

10.3 Duty Cycle

Il ciclo di lavoro descrive una limitazione regolamentata dalla legge del tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma di 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio ammonta all'1 % di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di accoppiamento ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite del ciclo di lavoro viene visualizzato mediante un lampeggio lungo del LED rosso per tre volte e può manifestarsi con una funzione momentaneamente assente dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

10.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di lampeggio/vi-sualizzazione display	Significato	Soluzione
F1	Attuatore valvola poco scorrevole	Controllare se lo stelo della valvola del radiatore si è incastrato.
F2	Intervallo di impostazione troppo grande	Verificare il fissaggio del termostato per radiatori
F3	Intervallo di impostazione troppo piccolo	Controllare se lo stelo della valvola del radiatore si è incastrato.
Simbolo Batteria ()	Tensione delle batterie minima	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 96).
Icona batteria () e ---	È stata raggiunta la posizione d'emergenza per la valvola*	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 96).
*Se le batterie scariche non vengono sostituite, il termostato per radiatori passa in una "posizione d'emergenza valvola" per evitare che l'apparecchio non riesca più a mantenere la temperatura impostata nell'ambiente a causa di una carica insufficiente delle batterie. La posizione di emergenza per la valvola è impostata in fabbrica al 15%.		
L'icona antenna () lampeggia	Errore di comunicazione con l'Homematic IP Access Point o con l'apparecchio accoppiato	Verificare il collegamento con Homematic IP Access Point e con gli apparecchi accoppiati.
Icona del lucchetto ()	Blocco comandi attivo	Disattivare il blocco comandi nella app.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo di invio o trasmissione dei dati di configurazione in corso	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Procedura confermata	Si può procedere all'uso.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare (v. "10.2 Comando non confermato" a pag. 96) o (v. "10.3 Duty Cycle" a pag. 97).

Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 sec)	Modalità Accoppiamento attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. <i>"6.1.2 Accoppiamento con l'Access Point"</i> a pag. 88).
Luce arancione che lampeggia velocemente	Modalità di accoppiamento diretto attiva	Attivare la modalità Accoppiamento dell'apparecchio da accoppiare (v. <i>"6.1.1 Accoppiamento diretto di un apparecchio Homematic IP"</i> a pag. 86).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. <i>"9 Sostituzione delle batterie"</i> a pag. 96).
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.
Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Una volta che la visualizzazione di prova è spenta si può proseguire.
Luce arancione che lampeggia a lungo e per breve tempo (alternate)	Aggiornamento del software dell'apparecchio (OTAU)	Attendere fino al termine dell'aggiornamento.

11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

-  Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del termostato a parete, procedere nel modo seguente:

- Aprire il vano batterie (B), facendo scorrere verso il basso il coperchio (→v. figura).
- Togliere una batteria.
- Reinserire la batteria secondo i segni di polarità, tenendo premuto il tasto sistema (D). Tenere premuto il tasto di sistema finché il LED (D) inizia a lampeggiare rapidamente in arancione.
- Rilasciare il tasto di sistema e tenere premuto il tasto di sistema di nuovo finché la luce arancione lampeggiante diventa verde fissa.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.

12 Manutenzione e pulizia

-  Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

13 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

-  La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-eTRV- B -2 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

14 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento



Questo simbolo indica che l'apparecchio e le batterie non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento siete tenuti a conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie sono tenuti a ritirare gli apparecchi usati o le batterie esauste gratuitamente.

Con la raccolta differenziata date un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclo e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente è tenuto a separare le batterie e gli accumulatori esausti degli apparecchi elettrici ed elettronici usati, non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che come utente finale siate responsabili personalmente della cancellazione dei dati personali sugli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità



Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.



Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

15 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-eTRV-B-2
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
Corrente assorbita:	100 mA max.
Durata batterie:	2 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Grado di contaminazione:	2
Temperatura ambiente:	tra 0 e 50 °C
Dimensioni (L x A x P):	57 x 68 x 102 mm
Peso:	185 g (comprese batterie)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Categoria software:	Classe A
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Attacco:	M30 x 1,5 mm
Forza di regolazione:	> 80 N
Alzata valvola:	4,3 ± 0,3 mm
Posizione alzata massima:	14,3 ± 0,3 mm
Posizione alzata minima:	10,0 ± 0,3 mm

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang.....	105
2	Instructies bij deze handleiding	105
3	Gevarenaanduidingen.....	105
4	Werking en overzicht van het apparaat.....	106
5	Algemene systeeminformatie.....	107
6	Inbedrijfstelling.....	107
6.1	Inleren	107
6.1.1	Direct inleren op een Homematic IP-apparaat.....	107
6.1.2	Aanleren aan het accesspoint	108
6.2	Montage.....	109
6.2.1	Thermostaat demonteren.....	110
6.2.2	Radiatorthermostaat monteren	110
6.2.3	Steunring	111
6.2.4	Adapter voor Danfoss RA	111
6.3	Adapteeerbeweging	111
7	Configuratiemenu.....	112
7.1	Handmatig bedrijf	112
7.2	Automatisch bedrijf	113
7.3	Vakantiemodus.....	113
7.4	Bedieningsvergrendeling.....	113
7.5	Tijd en datum.....	114
7.6	Offset-temperatuur.....	114
7.7	Programmering van een verwarmingsprofiel.....	115
8	Bediening.....	115
9	Batterijen vervangen	116
10	Storingen oplossen.....	116
10.1	Zwakke batterijen	116
10.2	Commando niet bevestigd.....	116
10.3	Duty cycle	117
10.4	Foutcodes en knipperreeksen	118

11	Herstellen van de fabrieksinstellingen	120
12	Onderhoud en reiniging	120
13	Algemene instructies voor de draadloze werking.....	120
14	Verwijdering als afval.....	121
15	Technische gegevens	122

Documentatie © 2022 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

157367 (web) | Versie 1.3 (04/2024)

1 Leveringsomvang

- 1x Radiatorthermostaat – basic
- 1x Adapter Danfoss RA
- 1x Steunring
- 1x Moer M4
- 1x Cilinderkopschroef M4 x 12 mm
- 2x 1,5V-batterij LR6/mignon/AA
- 1x Bedieningshandleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

 **Opgelet!** Hier wordt op een risico attent gemaakt.

 **Opmerking.** Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

 **Let op!** Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

 Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.

 Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

 Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.

 Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.

 Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

 Bij materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

-  Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.
-  Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Werking en overzicht van het apparaat

De Homematic IP Radiatorthermostaat kan de kamertemperatuur tijdgestuurd en op de behoefte afgestemd regelen via een verwarmingsprofiel met individuele verwarmingsfasen. U kunt de radiatorthermostaat direct aan het apparaat configureren en aan uw persoonlijke behoeften aanpassen. Alternatief hebt u de mogelijkheid om de radiatorthermostaat in combinatie met een Homematic IP Access Point comfortabel te besturen via de gratis smartphone-app. In combinatie met een Homematic IP Raam- en Deurcontact wordt de temperatuur bij het ventileren automatisch verlaagd. De radiatorthermostaat past op alle gangbare radiatorcranken en is eenvoudig te monteren – zonder verwarmingswater af te laten en zonder in het verwarmingssysteem in te grijpen. De extra boostfunctie maakt het mogelijk de radiator snel tijdelijk te verwarmen door de kraan te openen.

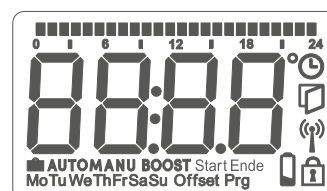
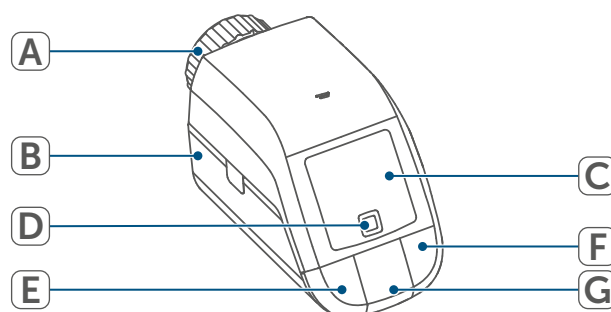
Overzicht apparaten:

- (A) Wartelmoer
- (B) Batterijvak(deksel)
- (C) Display
- (D) Systeemtoets (inleertoets en led)
- (E) Min-toets
- (F) Plus-toets
- (G) Menu-/Boost-toets

Overzicht van het display:

°C	Ingestelde temperatuur
	Raam-open-symbool
	Lege batterijen
	Draadloze overdracht
BOOST	Boostfunctie
MANU	Handmatig bedrijf*
AUTO	Automatisch bedrijf*
	Vakantiemodus*
	Bedieningsvergrendeling*
	Overzicht van de verwarmingsfasen
	Tijd en datum*
Offset	Offsettemperatuur*
Prg	Programmering van een verwarmingsprofiel*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Weekdagen

* (zie '7 Configuratiemenu' op pagina 112)



Afbeelding 1

5 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is onderdeel van het Homematic IP Smart Home Systeem en communiceert via het Homematic IP-zendprotocol. Alle apparaten van het systeem kunnen handig en afzonderlijk via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. U hebt ook de mogelijkheid om de Homematic IP apparaten via de centrale CCU3 of in combinatie met allerlei partneroplossingen te gebruiken. Welke functies binnen het systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP gebruikershandboek. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

6 Inbedrijfstelling

6.1 Inleren

i Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het inleren begint.

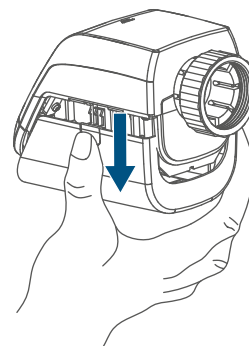
U kunt de radiatorthermostaat direct via één of meerdere Homematic IP-apparaten of op het Homematic IP access point (HmIP-HAP) inleren. Bij het directe aanleren wordt de configuratie aan het apparaat en bij het aanleren aan het accesspoint via de kosteloze Homematic IP App uitgevoerd.

6.1.1 Direct inleren op een Homematic IP-apparaat

- i** U kunt de Homematic IP-radiatorthermostaat – basic (HmIP-eTRV-B-2) op het Homematic IP-raam- en deurcontact met magneet (HmIP-SWDM-2) en/of de Homematic IP-wandthermostaat (HmIP-WTH-B-2) inleren.
- i** Houd bij het aanleren een minimumafstand van 50 cm tussen de apparaten aan.
- i** U kunt het aanleerproces annuleren door opnieuw kort op de systeemtoets (D) te drukken. Dit wordt bevestigd door het rood oplichten van het apparaatledje (D).

Om het apparaat op een ander Homematic IP-apparaat in te leren, moeten beide apparaten in de inleermodus worden geschakeld. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Open het batterijvak (B) door het deksel van het batterijvak naar beneden weg te trekken.

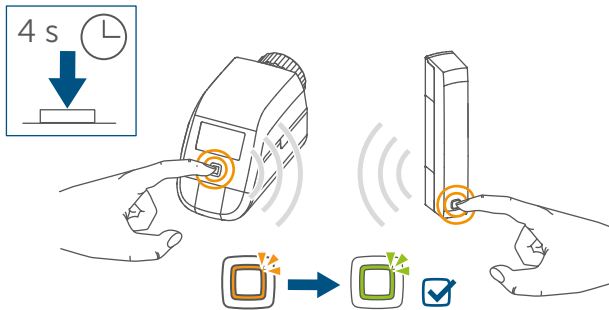


Afbeelding 2

- Trek de isolatiestrook uit het batterijvak.
- Druk gedurende minimaal 4 s op de systeemtoets (D) om de inleer-

modus te activeren. De apparaatled (D) begint oranje te knipperen. De inleermodus is 3 minuten actief.

- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets van het aan te leren apparaat (bijv. het Homematic IP Raam- en Deurcontact met magneet) om de aanleermodus te activeren. Het apparaatledje begint oranje te knipperen. Meer informatie hierover vindt u in de handleiding van het betreffende apparaat.



Afbeelding 3

Het succesvol inleren wordt aangegeven door het groen knipperen van het apparaatledje.

Als het aanleerproces niet succesvol is geweest, licht de apparaatled rood op. Probeer het opnieuw.

- i** Als het aanleerproces niet wordt uitgevoerd, wordt de aanleermodus na 3 minuten automatisch beëindigd.
- i** Als u aan de bestaande apparatengroep een nieuw apparaat wilt toevoegen, moet u eerst het reeds in de groep aanwezige apparaat en vervolgens het nieuwe apparaat in de inleermodus schakelen.

i Als u aan een bestaande apparatengroep van radiatorthermostaat en raam- en deurcontact een wandthermostaat wilt toevoegen, moet u eerst de wandthermostaat op de radiatorthermostaat inleren. Vervolgens kunt u de wandthermostaat aan het raam- en deurcontact aanleren.

i Als u meerdere apparaten in één vertrek wilt gebruiken, is het zinvol om alle apparaten onderling aan te leren.

6.1.2 Aanleren aan het accesspoint

i Indien u het apparaat al direct op een ander Homematic IP-apparaat hebt ingeleerd, moet u voor het inleren van de radiatorthermostaat op het Homematic IP access point of de centrale CCU3 eerst de fabrieksinstellingen van het apparaat herstellen (zie '11 Herstellen van de fabrieksinstellingen' op pagina 119).

i Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP-app om nog andere Homematic IP-apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het access point.

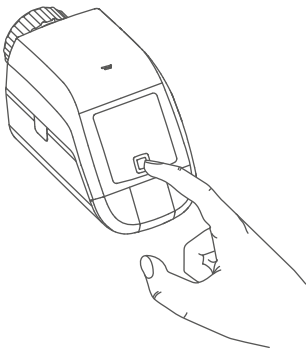
i Voor het inleren en installeren van de wandthermostaat met behulp van een CCU3 vindt u gedetailleerde informatie in de WebUI-handleiding op onze homepage www.homematic-ip.com.

Om het apparaat in uw systeem te integreren en met andere Homematic IP-apparaten te laten communiceren, moet u deze eerst inleren op het Homematic IP access point.

Ga als volgt te werk om het apparaat in te leren:

- Open de Homematic IP-app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item “Apparaat inleren”.
- Open het batterijvak (B) door het batterijvakdeksel naar beneden weg te trekken (*→zie afbeelding*).
- Trek de isolatiestrook uit het batterijvakje. De aanleermodus is 3 minuten actief.

i U kunt de inleermodus gedurende nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets (D) te drukken.



Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP-app.

- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het appa-

raatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.

- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol inleerproces brandt de led (D) groen. Het apparaat is nu gebruiksklaar.
- Indien het ledje rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.
- Geef het apparaat in de app een naam en wijs het toe aan een ruimte.

6.2 Montage

i Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

De montage van de Homematic IP Radiatorthermostaat is eenvoudig en kan worden uitgevoerd zonder het verwarmingswater af te laten en zonder ingreep in het verwarmingssysteem. Speciaal gereedschap of het uitschakelen van de verwarming is hiervoor niet nodig.

De wartelmoer (A) die op de radiatorthermostaat is aangebracht, is universeel bruikbaar en past zonder toebehoren op alle kranen met draadmaat M30 x 1,5 mm van de meest gangbare merken, zoals:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap

- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

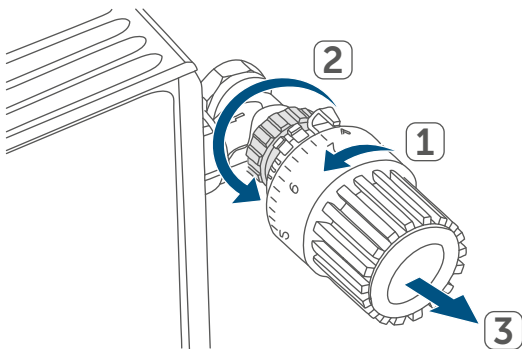
Met de bijgeleverde adapter kan het apparaat ook op radiatorkranen van het type Danfoss RA worden gemon- teerd (*zie '6.2.4 Adapter voor Danfoss RA' op pagina 111*).

6.2.1 Thermostaat demonteren

i Bij zichtbare schade aan de voor- handen thermostaat, de kraan of de verwarmingsbuizen dient u een vakman te raadplegen.

Demonteer de oude thermostaat- kop van uw radiatorkraan:

- Draai de thermostaatkop op de maximumwaarde (1) linksom. De thermostaatkop drukt nu niet meer op de kraanspindel en kan zo ge- makkelijk worden gedemon- teerd.



Afbeelding 4

De bevestiging van de thermostaatkop kan op verschillende manieren zijn uit- gevoerd:

- Wartelmoer: Draai de wartelmoer tegen de klok in los (2). Daarna kunt u de thermostaatkop verwij- deren (3).
- Snelbevestiging: Op deze manier bevestigde thermostaatkoppen kunt u gemakkelijk losmaken door de sluit-/wartelmoer iets tegen de klok in te draaien. Vervolgens kunt u de thermostaatkop afnemen.
- Klemschroef: De thermostaatkop wordt vastgehouden door een be- vestigingsring, die met een schroef wordt aangespannen. Draai deze schroef los en verwijder de ther- mostaatkop van de kraan.
- Schroefverbinding met borgbou- ten: Draai de borgbout los en ver- wijder de thermostaatkop.

6.2.2 Radiatorthermostaat monteren

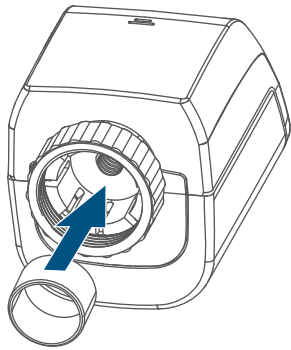
Na het verwijderen van de oude ther- mostaatkop, kunt u de nieuwe radia- torthermostaat op de verwarmings- kraan monteren:

- Plaats de radiatorthermostaat met de metalen moer (A) op de radia- torkraan.

i Gebruik zo nodig een van de bij- geleverde adapters voor Dan- foss-kranen (*zie '6.2.4 Adapter voor Danfoss RA' op pagina 111*) of de bijgeleverde steunring.

6.2.3 Steunring

Bij de kranen van bepaalde fabrikanten heeft het deel van de kraan dat in het apparaat zit, een kleine diameter, waardoor de radiatorthermostaat los op de kraan zit. In dit geval dient vóór de montage de bijgeleverde steunring in de flens van het apparaat te worden aangebracht. Vervolgens kunt u de radiatorthermostaat weer monteren zoals hierboven beschreven.

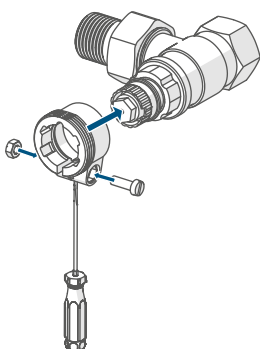


Afbeelding 5

6.2.4 Adapter voor Danfoss RA

Voor de montage op RA-kranen van Danfoss hebt u de bijgeleverde adapter nodig.

De RA-adapter werd t.b.v. een betere zitting geproduceerd met een voorspanning. Bij de montage kunt u eventueel een schroevendraaier gebruiken en de adapter bij de schroef iets openbuigen.



Afbeelding 6

De kraanhuizen van Danfoss hebben omlopend langwerpige inkervingen die ook een betere zitting van de adapter na het vastklikken garanderen.

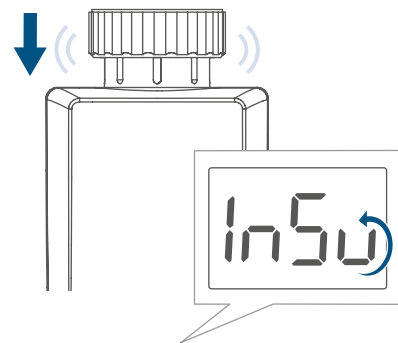
i Let er bij de montage op dat de positie van de ribbels in de adapter precies overeenkomt met die van de inkervingen op de kraan.

! Let erop dat u uw vingers niet tussen de adapterhelften klemt!

Na het vastklikken op het kraanhuis dient u de adapter met de bijgeleverde schroef en moer te bevestigen.

6.3 Adapterbeweging

i Na het plaatsen van de batterijen beweegt de motor eerst terug om de montage te vereenvoudigen. Ondertussen verschijnen 'InS' en het activiteitssymbool (n).



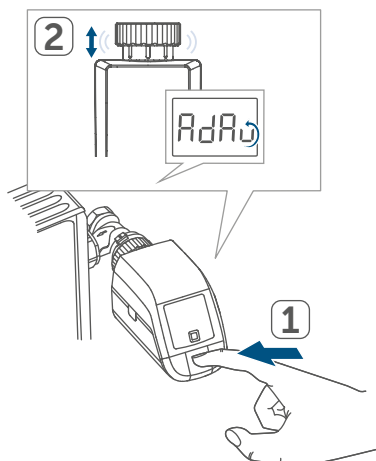
Afbeelding 7

i Als de adaptatiebeweging al vóór de montage werd uitgevoerd of een foutmelding (F1, F2, F3) wordt weergegeven, drukt u op de menu-/boosttoets.

Zodra de radiatorthermostaat succesvol gemonteerd is, moet in de volgende stap voor de aanpassing aan de kraan een adapterbeweging ('AdA')

uitgevoerd worden. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Als op het display 'AdA' staat, drukt u op de Menu/Boost-toets (**G**) om de adapterbeweging te starten (zie afbeelding 11).



Afbeelding 8

7 Configuratiemenu

Als u het apparaat zonder accesspoint gebruikt, kunt u na de inbedrijfstelling direct via het configuratiemenu de volgende modi selecteren en instellingen uitvoeren om het apparaat aan te passen aan uw persoonlijke behoeften:

- door lang op de Menu-toets (**G**) te drukken, roept u het configuratiemenu op.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) en door kort indrukken van de Menu-toets het gewenste symbool om de instellingen voor de verschillende menu-punten uit te voeren.

i Door de menutoets (**G**) lang ingedrukt te houden, keert u naar het vorige niveau terug. Indien langer dan 1 minuut geen toets op het apparaat wordt ingedrukt, wordt

het menu automatisch weer gesloten, zonder dat ingestelde wijzigingen worden overgenomen.

- i** Als u het apparaat op het Homematic IP access point inleert, kunt u de instellingen gemakkelijk via de kosteloze Homematic IP-app uitvoeren.
- i** Indien u al instellingen in het configuratiemenu hebt uitgevoerd of het apparaat al direct op een ander Homematic IP apparaat hebt ingeleerd, moet u voor het inleren van de radiatorthermostaat op het Homematic IP access point of de centrale CCU3 eerst de fabrieksinstellingen van het apparaat herstellen (zie '11 Herstellen van de fabrieksinstellingen' op pagina 119).

7.1 Handmatig bedrijf

In het handmatige bedrijf wordt de temperatuur geregeld volgens de temperatuur die met behulp van de toetsen (**E + F**) werd ingesteld. De temperatuur blijft behouden tot de volgende handmatige wijziging. Ga als volgt te werk om het handmatige bedrijf te activeren:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menutoets (**G**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) het menu-punt 'Manu'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar het automatische bedrijf.

7.2 Automatisch bedrijf

In het automatische bedrijf geschiedt de temperatuurregeling volgens het ingestelde verwarmingsprofiel. Handmatige wijzigingen blijven tot de volgende schakeltijd actief. Daarna wordt het ingestelde verwarmingsprofiel weer geactiveerd. Ga als volgt te werk om het automatische bedrijf te activeren:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (**G**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) het menu-punt 'Auto'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar het automatische bedrijf.

7.3 Vakantiemodus

De vakantiemodus kan worden gebruikt als gedurende een bepaalde periode duurzaam een vaste temperatuur moet worden aangehouden (bijv. tijdens een vakantie of een feest). Ga als volgt te werk om de vakantiemodus in te stellen:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (**G**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het menupunt 'Vakantie' met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) en bevestig uw keuze met de menu-toets.

- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de tijd in tot wanneer de vakantiemodus actief moet zijn en bevestig uw invoer met de Menu-toets.
- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de datum in tot wanneer de vakantiemodus actief moet zijn en bevestig uw invoer met de Menu-toets.
- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de gewenste temperatuur in voor de tijd van afwezigheid en bevestig uw invoer met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar de vakantiemodus.

7.4 Bedieningsvergrendeling

De bediening op het apparaat kan worden vergrendeld om te voorkomen dat instellingen ongewenst worden gewijzigd, bijv. door per ongeluk aanraken. Ga als volgt te werk om de bedieningsvergrendeling te activeren of te deactiveren:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (**G**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) het menu-punt 'Bedieningsvergrendeling'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer met 'On' (plus-toets) om de bedieningsvergrendeling te activeren of 'OFF' (min-toets) om de bedieningsvergrendeling te deactiveren en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de selectie twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

Bij geactiveerde bedieningsvergrendeling verschijnt het symbool 'Slot' op het display.

Ga als volgt te werk om de bedieningsvergrendeling te deactiveren:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (E) om het configuratiemenu te openen.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer met behulp van de min-toets (D) 'OFF' om de bedieningsvergrendeling te deactiveren.

7.5 Tijd en datum

Ga als volgt te werk om datum en tijd in te stellen:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (G) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (E + F) het menu-punt 'Datum/tijd'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer het jaar met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de maand met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de dag met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de uren met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

- Selecteer de minuten behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de tijd twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

7.6 Offset-temperatuur

Aangezien de temperatuur aan de wandthermostaat wordt gemeten, kan het elders in de ruimte kouder of warmer zijn. Om dit te compenseren, kan een offset-temperatuur van $\pm 3,5$ °C worden ingesteld. Als bijv. 18 °C in plaats van de ingestelde 20 °C wordt gemeten, dient een offset van -2,0 °C te worden ingesteld. Af fabriek is een offset-temperatuur van 0,0 °C ingesteld. Ga als volgt te werk om de offsettemperatuur afzonderlijk aan te passen:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (G) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (E + F) het menu-punt 'Offset'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de gewenste offset-temperatuur met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de temperatuur twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

7.7 Programmering van een verwarmingsprofiel

In dit menupunt kunt u een verwarmingsprofiel instellen met zes verwarmings- en verlaagde fasen (13 schakeltijdstippen), geheel volgens uw behoeften:

- Druk gedurende ca. 2 s op de menu-toets (**G**) om het configuratie-menu te openen.
- Selecteer het menupunt 'Prg' met behulp van de plus- en min-toetsen (**E + F**) en bevestig uw keuze met de menu-toets.
- Selecteer onder 'dAY' met behulp van de plus- en min-toetsen afzonderlijke weekdays, alle weekdays, het weekeinde of de hele week voor uw verwarmingsprofiel en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Bevestig de starttijd 00:00 uur met de menu-toets.
- Selecteer de gewenste temperatuur voor de starttijd met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Op display verschijnt de volgende tijd. U kunt deze tijd wijzigen met behulp van de plus- en min-toetsen.
- Selecteer de gewenste temperatuur voor de volgende periode met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Herhaal dit proces totdat voor de hele periode van 0:00 tot 23:59 uur de temperaturen zijn ingesteld.

Ter bevestiging knippert de tijd twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

8 Bediening

Na de configuratie staan direct op het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.



Als de radiatorthermostaat zich in de stand-bymodus bevindt, moet u de systeemtoets (**D**) vóór de bediening eenmaal indrukken om het display te activeren.

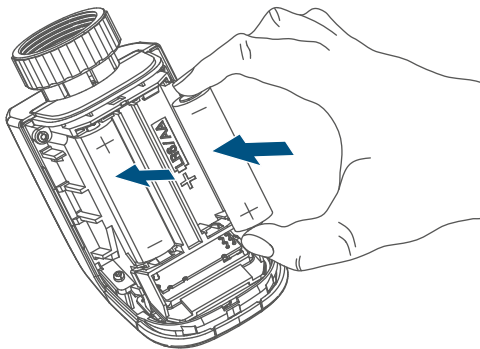
- **Temperatuur:** Druk op de linker (**E**) of rechter (**F**) toets om de temperatuur van de radiator handmatig te veranderen. In automatisch bedrijf blijft de handmatig ingestelde temperatuur tot de volgende schakeltijd behouden. Daarna wordt het ingestelde verwarmingsprofiel weer geactiveerd. In handmatig bedrijf blijft de temperatuur tot de volgende handmatige wijziging behouden.
- **Boostfunctie:** druk kort op de boosttoets (**G**) om de boostfunctie voor het snelle, kortstondige verwarmen van de radiator te activeren door de kraan te openen. Daardoor wordt direct een aangenaam warmtegevoel in het vertrek bereikt.

9 Batterijen vervangen

Als het symbool voor lege batterijen () op het display of in de app verschijnt, dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR6/mignon/AA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om nieuwe batterijen te plaatsen:

- Open het batterijvak (B) door het batterijvakdeksel naar beneden weg te trekken (*→zie afbeelding*).
- Verwijder de batterijen.
- Plaats twee nieuwe 1,5V-batterijen van het type LR6/mignon/AA in de batterijvakken. Let hierbij op de juiste polariteit, zoals aangegeven.



Afbeelding 9

- Let na het plaatsen van de batterijen op de flitsvolgorde van het ledje (*zie '10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 118*).

Na het plaatsen van de batterijen voert de radiatorthermostaat eerst gedurende ca.2 seconden een zelftest en eventueel een adapterbeweging uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testweergave: oranje en groen lichte op.

10 Storingen oplossen

10.1 Zwakke batterijen

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan de radiatorthermostaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterijen, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als tijdens het zenden de spanning weer wegvalt, verschijnen het symbool voor lege batterijen () en de foutcode aan het apparaat (*zie '10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 118*).

Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (*zie '9 Batterijen vervangen' op pagina 116*).

10.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht het ledje (D) bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (*zie '13 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 120*). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

10.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentie-bereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn wanneer er meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door drie keer langzaam rood knipperen van het ledje en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

10.4 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode/ displayweergave	Betekenis	Oplossing
F1	Kraanaandrijving stroef	Controleer of de stoter van de radiatorkraan klemt.
F2	Instelbereik te groot	Controleer de bevestiging van de radiatorthermostaat
F3	Instelbereik te klein	Controleer of de stoter van de radiatorkraan klemt.
Batterijsymbool ()	Batterijspanning laag	Vervang de batterijen van het apparaat (zie '9 Batterijen vervangen' op pagina 116).
Batterijsymbool () en ---	Kraan werd in noodstand* gezet	Vervang de batterijen van het apparaat (zie '9 Batterijen vervangen' op pagina 116).
*Als lege batterijen niet worden vervangen, stuurt de radiatorthermostaat naar een 'Kraan-noodstand' om te voorkomen dat het apparaat op grond van een te gering batterijvermogen de ingestelde temperatuur in het vertrek niet meer in stand kan houden. Af fabriek is een kraan-noodstand van 15 % ingesteld.		
Antennesymbool () knippert	Communicatiestoring naar het Homematic IP Access Point of het aangeleerde apparaat	Controleer de verbinding naar het Homematic IP Access Point of de aangeleerde apparaten.
Slotsymbool ()	Bedieningsvergrendeling actief	Deactiveer de bedieningsvergrendeling in de app.
Kort oranje knipperen	Draadloze overdracht/zendpoging of configuratiegegevens worden overgedragen	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen branden	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood oplichten	Proces mislukt of duty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw (zie '10.2 Commando niet bevestigd' op pagina 116) of (zie '10.3 Duty cycle' op pagina 117).

Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Inleermodus actief	Voer ter bevestiging de laatste vier cijfers van het apparaatserienummer in (<i>zie '6.1.2 Aanleren aan het accesspoint' op pagina 108</i>).
Snel oranje knipperen	Directe aanleermodus actief	Activeer de inleermodus van het in te leren apparaat (<i>zie '6.1.1 Direct inleren op een Homematic IP-apparaat' op pagina 107</i>).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (<i>zie '9 Batterijen vervangen' op pagina 116</i>).
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.
1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Wanneer de testindicatie weer is gedoofd, kunt u doorgaan.
Lang en kort oranje knipperen (afwisselend)	Actualisatie van de apparaatsoftware (OTAU)	Wacht totdat de update is beëindigd.

11 Herstellen van de fabrieksinstellingen



De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van de wandthermostaat te

herstellen:

- Open het batterijvak (**B**) door het batterijvakdeksel naar beneden weg te trekken (→zie afbeelding).
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterijen weer overeenkomstig de aangegeven polariteit en druk daarbij tegelijkertijd op de systeemtoets (**D**). Houd de systeemtoets ingedrukt tot de led (**D**) snel oranje begint te knippen.
- Laat de systeemtoets even los en houd ze vervolgens opnieuw ingedrukt totdat het oranje knippen verandert in een groen oplichten.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

12 Onderhoud en reiniging

-  Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

13 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal

gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

-  Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-eTRV- B-2 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres:

www.homematic-ip.com

14 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval



Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of in de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het

product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.

Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen.

U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

15 Technische gegevens

Apparaatcode:

Conformiteitsinformatie



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bestemd voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.

Voedingsspanning:	HmIP-eTRV-B-2
Stroomopname:	2x 1,5 V LR6/mignon/AA
Levensduur batterijen:	100 mA max.
Beschermingsgraad:	2 jaar (typ.)
Verontreinigingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	2
Afmetingen (b x h x d):	0 tot 50 °C
Gewicht:	57 x 68 x 102 mm
Zendfrequentieband:	185 g (incl. batterijen)
	868,0-868,6 MHz
	869,4-869,65 MHz
Max. zendvermogen:	10 dBm
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	250 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Softwareklasse:	klasse A
Werkwijze:	type 1
Aansluiting:	M30 x 1,5 mm
Stelkracht:	> 80 N
Slaglengte kraan:	4,3 ± 0,3 mm
Maximale slagpositie:	14,3 ± 0,3 mm
Minimale slagpositie:	10,0 ± 0,3 mm

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de